

Gwynwhyfer

Harry Potter - Das ungewöhnliche Jahr

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ich bin gerade dabei den 1. Teil zu überarbeiten, da ich noch kleiner war als ich den Teil geschrieben habe und man es doch leider durch meinen damaligen Schreibstil merkt

Neue Chaps vom 2. Teil kommen natürlich trotzdem noch online!

Harry Potter und das Geschehen in Hogwarts - Teil 1

Alles beginnt an einem Mittwochmorgen.

Harry, Ron, Hermine und Ginny verschlafen und versuchen herauszufinden warum nur SIE verschlafen haben, obwohl sie sehr früh ins Bett gegangen waren.

War es vielleicht ein Trank oder ein Zauber?

Und zu allem Überfluss dringen auch noch Todesser in die Schule ein die auch noch die Schüler mitnehmen. Können die Freunde ihre Mitschüler retten? Das erfahrt ihr wenn ihr diese FF lest =D

Das ungewöhnliche Jahr (Fortsetzung von "Harry Potter und das Geschehen in Hogwarts)

Alles ist normal - vorerst - bis Dumbledore auf einmal verschwindet. Die Schüler denken, dass er sich bloß eine Auszeit nimmt, doch nach längerer Zeit werden Harry und seine Freunde misstrauisch. Wo ist Dumbledore bloß? Auch die Lehrer verheimlichen den Schülern etwas. Wissen sie was mit Dumbledore los ist? Und als wäre das nicht schon komisch genug, wird auch noch Snape Zaubereiminister. Während Harry und seine Freunde der Sache versuchen auf den Grund zu gehen, kommen noch viele andere Schüler aus anderen Schulen nach Hogwarts.

Vorwort

Jetzt gibt es auch noch einen 2. Teil meiner Geschichte :D Ich konnte einfach nicht damit aufhören, also geht es jetzt weiter mit Harry Potter und das Geschehen in Hogwarts - Teil 2!

Ich hoffe euch gefällt die Fortsetzung der FF genauso wie der erste Teil!

Und bitte nicht vergessen:

Ich freue mich über jeden Kommi, also fleißig Kommis schreiben! :D

P.S.: Jetzt spielt die FF natürlich in Harrys 7. Schuljahr. Dumbledore lebt noch und Harry geht noch nicht auf die Suche nach den Horkruxen. Er bleibt also noch auf der Schule und machte seinen UTZ.

Inhaltsverzeichnis

1. Der Morgen
2. Die Nachricht
3. Der Unfall und das Folgende
4. Ron, Das Buch und die vergessene Ginny
5. Der-dessen-Name-nicht-gennant-werden-darf
6. Wirklich das Ministerium?
7. Nachts ist es unheimlich
8. Wo ist Harry?
9. Harry, Harry, Harry!
10. Der Verdopplungszauber
11. Ron ist wieder da!
12. Ein super Nachricht-oder?
13. Die Gefangenen sind gefunden!
14. Alle vereint!
15. Die Glücklichkeit in Person
16. Das schöne Ende
17. Das ungewöhnliche Jahr - Willkommen zurück!
18. Quidditch Time!
19. Harry's Geburtstag
20. Die Hochzeit
21. Flitterwochen? Nein! Urlaub in Bulgarien!
22. Geburtstag und allerlei
23. Back to Hogwarts

Der Morgen

An einem Mittwochmorgen wurde Harry plötzlich wachgerüttelt. "Was'n los?", wollte er wissen.

Ron antwortete Harry hektisch während er sich Klamotten aus allen Ecken des Zimmers zusammensuchte. "Wir kommen viel zu spät zum Unterricht, gerade heute!"

Harry erstarrte für einen kurzen Moment, doch dann sprang er auf, schnappte sich seine Klamotten und zog sich schnell an.

„Ich schau mal nach ob Ginny und Hermine schon weg sind.“, sagte Ron und schon rannte er los.

Als er ankam rannte er geradewegs ins Zimmer ohne auch nur einmal zu klopfen. Ginny und Hermine schliefen noch.

"Hey! Steht auf! Wir kommen zu spät!"

Ginny schaute verwirrt ihren Bruder an und stand gemächlich auf.

Als Ron nicht rausging, sagte sie energisch zu Ron: „Auch wenn du Hermines Freund und mein Bruder bist, möchte ich mich trotzdem allein umziehen!"

"Oh ´tschuldigung. Wir gehen schon mal in die Große Halle, ich muss wenigstens noch ein Brot essen. Ciao Mädels. Ich lieb dich, Hermy!", sagte Ron. "Ich dich auch!" Hermine gab Ron noch einen flüchtigen Kuss auf die Wange bevor er aus dem Zimmer ging.

"Ihr könnt es wirklich nicht einmal lassen, euch zu küssen, oder?! Auch wenn es nur die Wange ist!", sagte Ginny ärgerlich während sie sich anzog.

"Sorry Ginny! Aber bei dir ist genauso mit Dean!" antwortete Hermine vorwurfsvoll.

"Schön! Aber es ist nicht dein Bruder!" Mit diesen Worten verließ Ginny das Zimmer und ging in den Gemeinschaftsraum, der fast leer war bis auf Harry, Ron und ein paar Erstklässlern die mit Fangzähningen Frisbees spielten. Harry und Ron hatten doch beschlossen auf die beiden zu warten.

„Echt komisch, dass wir solange geschlafen haben... Warum hat uns keiner geweckt?“, fragte Ginny und nahm ihre Jacke, die sie tags zuvor auf der Couch hatte liegen lassen.

„Keine Ahnung, das ist auf jeden Fall sehr freundlich von Seamus, Dean und Neville.“, sagte Ron finster. Auf dem Weg zur Großen Halle trafen die vier Seamus.

„Hey, Seamus! Warum habt ihr uns heute Morgen nicht geweckt?“, rief Harry ihm zu.

„Wir habens versucht, ehrlich, aber ihr wart nicht wachzukriegen! Dean wollte Ginny zum Frühstück abholen, aber sie hat auch noch geschlafen und war nicht wachzukriegen. Also sind wir gegangen.“, verteidigte er sich und die anderen.

„Na dann, und wo ist Dean -“ Bumm! Ginny wurde von einem lauten Knall, der von Richtung Große Halle kam, unterbrochen.

„Was war das?!“, fragte Hermine, die vor Schreck ihre Bücher hatte fallen lassen.

„Keine Ahnung, muss wohl in der Großen Halle gewesen sein. Vielleicht ist Hagrid hingefallen...“, witzelte Ron.

Doch just in diesem Moment rannten Schüler aus der Großen Halle und Hermine konnte McGonagall rufen hören: "Geht in eure Häuser, geht in die Gemeinschaftsräume und bleibt dort!"

Harry wollte geradewegs in die Große Halle hineinrennen, wurde aber von dem herbeistürmenden Prof. Dumbledore aufgehalten. "Harry! Ihr müsst hier weg! Geht in den Gemeinschaftsraum! Sagt der fetten Dame sie soll nach euch niemanden mehr reinlassen, es sei denn, er sagt das Sicherheitspasswort!"

"Aber Professor, was ist passiert?", fragte Hermin aufgeregt.

"Das werdet ihr noch erfahren! GEHT! Verschwindet!"

Ron murmelte noch etwas wie ‚das wars dann mit dem Essen‘ und rannte den anderen hinterher in den Gemeinschaftsraum. Als sie oben ankamen, erwartete sie ein sehr voller Gemeinschaftsraum. Ron warf einen Erstklässler aus seinem Lieblingssessel am Kamin und setzte sich. "Ich frage mich echt, was da unten los ist.“, sagte er, während sich Hermine neben ihn setzte.

"Achtung eine Durchsage!", ertönte es aus dem Lautsprecher über der Tür. "In jeden Gemeinschaftsraum kommt ein Auror. Er wird euch erklären, was los ist, was ihr jetzt machen werdet und wie ihr euch zu verhalten habt. Bitte bleibt ruhig!"

Kaum das die Durchsage zu Ende war, schwang die Tür auch schon auf und Tonks kam mit Hagrid in

Begleitung herein. Die Schüler wichen ein paar Schritte zurück und traten sich gegenseitig auf die Füße, da Hagrid, der so groß war, wirklich den kompletten Raum ausfüllte. Nun konnte man sich kaum noch bewegen.

Soo, das ist nun das erste überarbeitete Kapitel =>

Die Nachricht

Soo, und hier ist das zweite überarbeitete Kapitel =)

"Ruhe!", rief Tonks mit schwacher Stimme. "Wahrscheinlich haben die meisten von euch mitbekommen was unten passiert ist. In diese Schule sind Todesser eingedrungen. Wir hätten nie gedacht, dass Todesser es einmal in diese Schule schaffen würden, da Prof. Dumbledore und auch manche anderen Lehrer viele Schutzzauber hier eingerichtet haben. Deshalb müsst ihr jetzt alle Ruhe bewahren!"

Als Tonks diese Nachricht verkündet hatte, kam Gemurmel auf.

"Seit nochmal kurz ruhig, bitte. Eure Hauslehrerin hat mir zukommen lassen, dass ihr bitte eure Sachen packen sollt. Die Schule wird vorerst evakuiert, bis hier alles wieder sicher ist und neue Schutzzauber eingerichtet wurden. Bitte geht sofort zu Professor McGonagalls Büro, dort könnt ihr per Flohnetzwerk zu euren Verwandten oder Bekannten reisen. Wer zu Bekannten möchte, trägt sich bitte vorher noch kurz in diese Liste hier ein." Tonks legte ein Stück Pergament auf den Tisch neben sich. „Begeht euch nicht selbst in Gefahr und packt jetzt eure Sachen. Tschüss!"

Tonks verließ mit Hagrid den Raum.

Als beide draußen waren, brachen alle in lautes Geplauder los. Harry konnte viele Schüler hören die ihren Freunden das Geschehene nochmal erzählten, allerdings kamen meistens noch Sachen dazu, wie zum Beispiel: "Ich habe diesen Knall gehört und dann kam mindestens ein Dutzend Todesser in den Raum! Natürlich habe ich gleich die 2 Todesser die vor mir standen geschockt!".

"Ochmaaan, und das alles heute!", maulte Ron.

"RON! Was ist denn heute so besonders?!", rief Hermine aufgebracht.

"HERMINE!", sagte Ron in dem Ton wie Hermine ‚Ron‘ gesagt hatte. "Heute ist Fototag, schon vergessen?"

"Fototag? FOTOTAG?", rief Hermine wieder. "Und deswegen maulst du die ganze Zeit rum?! Das glaub ich echt nicht!"

"Dann glaubs halt nicht.", antwortete Ron vorwurfsvoll und startete Hermine wütend an. Diese startete genauso wütend zurück.

"Ach egal Leute, packen wir erstmal unsere Sachen, ok?", sagte Harry unglücklich um dem Starrwettbewerb ein Ende zu setzen.

"Ich komm gleich wieder. Harry, pass bitte auf, dass Hermine Ron nicht umbringt, so wie sie schon wieder guckt.", murmelte Ginny Harry noch zu.

"Mach ich." Harry lachte sie an. Ginny ging in die Menschenmenge zu Dean. Er nahm sie in den Arm und küsste sie. Harry verging das Lachen. Als sie wieder kam, packte er Rons Arm unnötig fest und zog ihn mit sich in den Schlafrum. Ginny würdigte er keines Blickes mehr. Oben angekommen fing Ron gleich an, seine Sachen in den Koffer zu packen. Während Ron es ordentlich tat, warf Harry seine Sachen einfach achtlos in den Koffer. Harry achtete nicht mal mehr darauf, dass es an der Tür geklopft hatte.

"Ja?", fragte Ron außer Atem, weil er sich mit Kofferpacken beeilte.

"Ich bin´s.", hörte Ron Hermine sagen. " Seid ihr fertig? Egal ich komm jetzt rein - Harry was ist denn?"

"Hm, was? Achso nichts ist mit mir."

"Aber Harry, es ist -"

"Wenn ich es dir doch sage, Hermine. Es ist NICHTS!"

Und Harry klappte seinen Koffer zu und stapfte mit einem wütenden Blick aus dem Raum.

"Was hat ihm denn den Zauberstab verboten?", fragte Hermine verwirrt.

"Ich hab keine Ahnung, aber er wurde so als Ginny wieder zu uns kam. Dann hat er mich gepackt - ich bin noch rot -", er zeigte auf seinen Arm. "Ist hier rein, hat seinen Koffer aufgemacht und seine Sachen reingepfeffert, da liegt sogar noch eine Socke die es nicht in den Koffer geschafft hat und -"

"Ron, ich glaube es ist wegen Ginny und Dean.", sagte Hermine langsam.

"- ist rausgegangen. Was?"

"Jaah, aber - Harry!", rief Hermine entsetzt. "Warum bist du - ich meine was machst du hier? Ich dachte du wärst schon unten!"

"Nein, ich hab mich gerade in die Liste eingetragen, da ich garantiert nicht zu den Dursleys gehe."

"Und jetzt muss ich zu Ginny.", fügte Harry hinzu. Das letzte Wort betonte er stark.

Der Unfall und das Folgende

Das dritte überarbeitete Kapitel =)

klopf, klopf, klopf.

"Ja?", ertönte es von Ginnys Tür und sie machte auf. "Oh, du bist's bloß." Offenbar hatte sie jemand anderen erwartet.

Harry fiel auf, dass sie noch keinen Zentimeter ihres Zimmers in ihren Koffer geräumt hatte. Er riss sich von dem Anblick des Zimmers los und sagte: "Du musst im Gemeinschaftsraum ankündigen, dass wir in die Große Halle kommen sollen."

"Ok, mach ich. Bis gleich.", antwortete sie, nun mit einem lächeln.

Fünf Minuten später war es im Gemeinschaftsraum gerappelte voll, da sich alle Schüler im Raum versammelt hatten. Harry hatte schon mal erlebt, dass im Gemeinschaftsraum alle Schüler waren, aber früher gab es definitiv mehr Platz. Nachdem er sich im Raum umgesehen hatte um der Ursache des Platzmangels auf den Grund zu gehen, bemerkte er dass der Raum deshalb voller war, weil fast alle Schüler ihren Koffer neben sich stehen hatten. In dem Moment, als ihm das klar wurde kam Ginny die Treppe runter, blieb aber etwas höher auf der Treppe stehen, um besser gesehen zu werden.

"Ruhe!", rief sie. "Jeder, und wirklich JEDER -" Ihr Blick ruhte auf Colin Creevey, der immer und überall erst mal Fotos machen musste um dann erst später den Regeln zu folgen, "- geht jetzt in die große Halle und stellt den Koffer in der Eingangshalle ab. Dumbledore sagte es sei wieder etwas sicherer als noch vor ein paar Minuten, da die Todesser verschwunden sind."

Sie ging wieder hoch und zurück in ihr Zimmer, dass sie mit Jane und Kim teilte.

"Hey, meint ihr der Fototag findet trotzdem statt?", fragte Ron nachdenklich und starrte auf die Stelle wo gerade Hermines Kater Krummbein eine fette Fliege gefangen hatte.

"Ron, du bist echt ein Trottel! In dieser Schule sind - oder waren zumindest Todesser - und dir fällt nichts Besseres ein, als zu fragen ob der Fototag trotzdem noch stattfindet?! Also echt.", antwortete Hermine und ging die Treppe hoch. Knall!

"Hermine!", schrien Harry und Ron wie aus einem Munde und rannten zu Hermine.

"Auaa!", rief Hermine. Harry und Ron halfen ihr sachte auf.

"Alles in Ordnung?", fragte Harry entsetzt. Doch es war Ron der antwortete. "Siehst du doch Harry, es ist NICHTS in Ordnung! Sie ist hingefallen. Komm, helfen wir ihr hoch in unseren Schlafsaal. Hermine legte ihren linken Arm auf Harrys Schulter und den rechten Arm auf Rons Schulter, um sich besser halten zu können. Als sie im Schlafsaal waren, setzten sie Hermine behutsam auf Rons Bett. Ron zauberte ein Kühlpac her und legte es auf Hermines Bein.

"Das tut höllisch weh! Wie soll ich jetzt meinen Koffer packen?"

Die Antwort auf die Frage wie sie nun ihren Koffer packen sollte, kam gerade in Gestalt von Ginny, Jane und Kim herein.

"Hermine! Was ist passiert? Wir haben einen Schrei gehört und dich dann auf der Treppe liegen sehen. Ich hab deinen Koffer schon gepackt, da du als nicht gekommen bist. Das trifft sich jetzt gut, nehm ich mal an?"

"Danke Ginny, das war echt nett von dir." Hermine lächelte und machte Anstalten aufzustehen um in die Große Halle zu gehen.

"Warte, Hermy, es ist besser, jemand stützt dich.", sagte Ginny. Harry und Ron gingen sofort wieder zu Hermine.

"Kommt, gehen wir in die Große Halle.", fügte Ginny zu.

Harry und Ron stützten Hermine wieder. Jane, Kim und Ginny gingen vorne weg.

Als sie in die Eingangshalle kamen standen dort schon viele Koffer. Ginny zauberte ihren und Hermines Koffer her und stellte sie neben Kim und Janes. Ron und Harry hatten ihre Koffer schon runter gezaubert.

Jane, Kim, Ron und Harry gingen schon in die Große Halle während Ginny auf Hermine wartete, die sich ein Buch aus ihrem Koffer holte.

In der Großen Halle setzte Ginny sich gerade neben Harry und Hermine neben Ron, als Dumbledore sich erhob, um Ruhe gebot und zu reden anfang. "Wie ihr alle wisst, sind Todesser in diese Schule eingedrungen. Wir konnten sie aber vorerst bekämpfen und neue Schutzzauber einrichten, sodass im Moment keine Gefahr bestehen sollte. Trotzdem werdet ihr erstmal nach Hause oder zu den Bekannten reisen bis wir alles für sicher genug halten und die Schule wieder öffnen. Bitte verhaltet euch ruhig und geht geordnet in das Büro eures Haus - " Es gab wieder einen lauten Knall und die Todesser erschienen in der Großen Halle.

Ron, Das Buch und die vergessene Ginny

Schüler fingen an zu schreien und rannten hinaus in den Hof. Ron sprang auf und zerrte die sichtlich geschockte Hermine aus der Halle. Allerdings vergaß er für einen Moment dass sie sich wehgetan hatte und Hermine schlug ihn weil er ihr damit wehgetan hatte. Harry sprang ebenfalls auf, rannte aber nicht, wie die anderen, hinaus, sondern rannte geradewegs in Richtung der Todesser.

"Harry! HAARRYYY bleib hier!", schrie Ginny und wollte Harry hinterher rennen, wurde aber von einem Zauber getroffen, sodass sie rücklings auf den Boden fiel.

Harry, der inzwischen schon in einem Kampf mit einem Todesser verwickelt war, merkte gar nicht was um ihn herum passierte. Er versuchte lediglich den Kampf zwischen dem Todesser und ihm zu gewinnen.

"Versucht der kleine Potter gegen mich anzukommen?", fragte der Todesser höhnisch, den Harry als Walden Macnair erkannte. Der Todesser verstummte aber schlagartig, denn auch er wurde von einem Zauber mittens ins Kreuz getroffen. Harry sprang über ihn hinweg und wollte schon zum nächsten Todesser, wurde aber von Dumbledore aufgehalten. "Harry! Geh raus! Rette dich und sag den Vertrauensschülern sie sollen die Schüler zum Bahnsteig führen, bevor es zu spät ist! Geh, Schnell!"

Harry sah ihn widerwillig an, bahnte sich aber dennoch einen Weg aus der kämpfenden Menschenmenge.

Als er draußen war, traf er Ron und Hermine.

"Harry! Da bist du ja endlich! Ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht!", sagte Hermine erleichtert und umarmte ihn. "Sorry Hermine. Wartet kurz, ich muss den Vertrauensschülern was sagen.", antwortete Harry und schon eilte er los.

"Immer muss er was machen. Immer ich muss dies, ich muss das, ich muss jenes...", sagte Ron genervt.

"Ach komm schon Ron, das -", fing Hermine an, erstarrte aber abrupt.

"Hermine?", fragte Ron zaghaft. "Was ist los?"

"Ich...ich...ich ha-habe mein Buch in der Großen Halle liegen gelassen!", stotterte sie.

"Uff, Hermine! Ich dachte schon es wäre was Schlimmes!" Ron atmete erleichtert auf. "Du hattest echt was Besseres zu tun, als an dein Buch zu denken. Sieh mal, da kommt Harry wieder." Er deutete auf Harry.

"Ist Ginny nicht bei euch?", fragte Harry, während er verschnaufte.

"Nein, ist sie nicht. War sie nicht bei der Vertrauensschüler-Gruppe?", fragte Ron verdutzt. Sonst war seine Schwester doch immer bei der Gruppe der Vertrauensschüler wenn es was Wichtiges zu besprechen gab.

"Nein! Mist, wo ist sie? Ich geh nochmal in die Große Halle, dort hab ich sie das letzte Mal gesehen! Vielleicht ist sie noch dort!" Und schon war Harry wieder weg.

Der-dessen-Name-nicht-gennant-werden-darf

@Hermy9 Jetzt hab ich auch beim Vorwort Infos zu der FF geschrieben ^^

@IsabellFelton ich werde ganz klar weiterschreiben und ich verspreche das es noch spannender wird :D

@ginnyweasley854 wie es Ginny jetzt geht erfährst du in diesem Kapitel ^^

thx erstma für die Kommiss, hoffe ihr schreibt noch mehr :D

Dieses Kapitel ist jetzt zwar nicht so lang aber ich hoffe ihr habt jetzt trotzdem Spaß an dem Kapitel =)

Also: Viel Spaß jetzt auch wieder bei diesem Kapitel ^^

In der Halle tobte mittlerweile ein Krieg des Schreckens.

Überall lagen Körper auf dem Boden, auf den Tischen und an den Wänden. Inmitten der Körper und Kämpfe sah Harry endlich Ginny – auf dem Boden liegend. Sie sah nicht gerade gesund aus. Ihr rechtes Bein lag schief angewinkelt da und ihr linker Arm war seltsam verdreht. Harry ahnte dass es keinen geschert hatte, dass sie so da lag, da sehr viele Leute überall in der Halle verstreut lagen. Harry erholte sich von dem Schock und rannte auf sie zu bis- „Rictusempra“ ihn ein Zauber mitten in den Bauch traf. Er krümmte sich und suchte nach dem Zauberer der ihn mit dem Zauber getroffen hatte. Erstaunlicherweise sah Harry das Dumbledore den Zauberstab auf ihn gerichtet hielt. „Professor, wieso haben, ich meine warum -“, fing er an, hörte jedoch schlagartig wieder auf als es einen weiteren Knall gab und daraufhin die ganze Halle bedrückend still wurde.

Der – dessen – Name – nicht – genannt – werden – darf stand plötzlich mitten in der Halle. Ein paar der Schüler, die noch nicht ohnmächtig waren, wurden nun beim Anblick Voldemorts ohnmächtig oder fingen laut an zu schreien.

Voldemort stand auf einem der Tische und schaute sich um. Er sah seine gefallenen Anhänger, seine Feinde...und nun auch Harry. „Harry Potter! Der Junge der überlebte steht vor mir! Welch große Ehre! Das muss gefeiert werden.“ Mit lautem Jubel der Todesser wurde Voldemort zugestimmt. „Aber wie sollen wir es feiern, Harry? Du darfst entscheiden. Entweder du stirbst gleich und wir feiern danach, oder wir feiern jetzt und du stirbst danach, oder wir töten erstmal ein paar deiner Freunde und danach dich. Und was wählst du?“ Harry schwieg. „Ich warte, Potter!“, sagte Voldemort bedrohlich. Auf einmal sah er hoch zur Decke – und verschwand! „Harry, das Ministerium wurde alarmiert! Ich weiß nicht von wem, das ist auch egal, aber geh bitte sofort raus, sonst möchte dich womöglich noch Scrimgour sprechen.“, warnte Dumbledore Harry. „Aber Professor, was ist mit all den Schülern hier? Was ist mit Ginny...?“ „Darum brauchst du dich nicht zu kümmern, wir machen das schon. Außerdem ist das Ministerium gleich hier, dann kann nichts mehr passieren. Und jetzt geh, Harry, geh!“

Harry folgte Dumbledores Rat und rannte an den verdutzten Todessern vorbei. `Hoffentlich trifft das Ministerium auch bald ein!`, dachte Harry.

Und wie es jetzt wohl weiter geht?
Pls schreibt weiter fleißig kommiss :D

Wirklich das Ministerium?

So ich hoffe auch dieses Kapitel gefällt euch wieder :D
Wie immer wünsche ich euch Viel Spaß beim lesen ^^

In Gedanken versunken rannte Harry gegen Ron. „Ey man, pass doch auf! Ach du bist´s Harry, sorry.“
„Macht nichts. Das Ministerium kommt gleich. gehen wir zum See, ich will nicht von Scrimgour gesehen werden.“, sagte Harry grimmig.

„Oh ja, ich war schon lange nicht mehr beim See...“, stimmte Hermine Harry veträumt zu. Zu dritt gingen sie zum See und setzten sich unter einen schattigen Baum. „Hast du Ginny eigentlich gefunden?“, fragte Ron Harry auf einmal. „Hmmm? Ja hab ich, sie liegt in der Großen Halle. Sie sieht nicht gerade gesund aus. Ihr Bein liegt schief angewinkelt da und ihr Arm ist merkwürdig verbogen. Dann kam Voldemort, ging wieder und ich sollte auch gehen.“

„Man Harry! Und du hättest sie nicht mal mitbringen können?!?“, rief Ron ärgelich, stand auf und rannte in Richtung Große Halle davon.

„Mensch RON! Hätte ich sie mitbringen können hätte ich´s getan!“, schrie Harry Ron nach, der es aber nicht mehr hörte.

„Lass ihn Harry, er weiß was er tut.“, beruhigte Hermine ihn.

Allmählich beruhigte Harry sich auch wieder und starrte hinaus auf den See während Hermine an den Baum angelehnt dasaß und ihr anderes Buch las, das sie dabei hatte. Das Ministerium war mittlerweile auch schon da und Ron war immernoch nicht wieder aufgetaucht. Nicht nur das war komisch, dass ganze Schloss schien ungewöhnlich still zu liegen.

„Hermine?“

„Ja, Harry?“

„Sollten wir nicht mal lieber nachsehen, wo Ron bleibt?“

„Mach dich mal locker Harry. Er ist doch gerade mal zwei Minuten weg!“

„Ähm, nein Hermine. Er ist schon seit über 20 Minuten weg.“

„Was?!? Seit 20 Minuten? Und da sitzen wir immer noch hier rum?!? Komm Harry, wir müssen gucken wo er ist!“ Sie sprang auf und zog ihn mit sich.

Als sie in der Halle ankamen war es ungewöhnlich still und das Ministerium war nicht zu sehen.

„Harry?“, sagte Hermine leise.

„Ja?“

„Was ist hier los?“

„Ich weiß es nicht, Hermine. Guck mal da liegt was!“

Tatsächlich, ein paar Meter vor ihnen lag ein Zettel auf dem Boden.

AN die TOdeSser!

BeLatriX, NaRzisSa, LUciuS, CRabBe, GoYIE...

IHR wErDEt moRgeN auF meIneN RUf hIn NaCh HoGwarTs komMen und eUch aLs DAs MinisTerium ausgeben. UND ihR weRdeT ALLE KommEn. WenN einEr voN euCh fEhLt, daNn weRdeT iHr

Der Rest des Zettels war weggebrannt.

Der Zettel musste wohl aus der Tasche eines Todessers rausgefallen sein, er musste ihn gestern bekommen haben...

„Was ist das?“, fragte Hermine und packte Harry´s Arm. Er spürte dass sie zitterte.

„Ein Drohbrief! Ein Drohbrief von Voldemort!“, er sprang auf und ging in der Halle hin und her.

„Aber Harry, wo sind denn dann die anderen, Ginny, Ron und-“. Ihr stiegen Tränen in die Augen.

„Ich weiß es nicht, Hermine, ich weiß es nicht.“

Ich hoffe es hat euch gefallen <=
Und weiter geht´s mit dem nächsten Kapitel^^

Nachts ist es unheimlich

Das ist mein persönliches Lieblingskapitel :D

Ich hoffe es gefällt euch genauso gut wie mir ^^

Viel Spaß =)

Harry und Hermine beschlossen erst einmal schlafen zu gehen, da es mittlerweile schon sehr spät war und sie den ganzen restlichen Tag nach Lösungen für den Drohbrief und den Verschwundenen suchten.

Da nur die Große Halle große Schäden hatte konnten sie in den Schlafsälen schlafen.

Hermine ging nach rechts in den Mädchenschlafsaal und Harry ging weiter zum Jungenschlafsaal. Es war sehr unheimlich alleine im Schloss zu sein.

Hermine hatte gerade ihren Pyjama angezogen, als sie Stimmen hörte. Stimmen, die nicht menschlich waren.

„Wer ist da?“, sagte sie mit ängstlicher Stimme. Sie ging zum Lichtschalter und drückte ihn runter. Kein Licht ging an. Mist, dachte sie. „Lumos“, flüsterte sie. Ein heller Schein erschien an der Spitze ihres Zauberstabs. Langsam schlich sie zur Tür und öffnete sie. Zur Vorsicht legte sie einen Bannkreis um sich, damit ihr kein Zauberer und kein Zauber zu Nahe kommen konnte. Als sie eine Treppe runter gegangen war stand auf einmal jemand vor ihr!

„Rictusempra! Stupor! Petrificus Totalus!“, rief sie.

Die Person wurde zurückgeschleudert und Hermine nutzte die Gelegenheit dass diese Person sich nicht bewegen konnte, und rannte los in Richtung Jungenschlafsäle. Nach 2 Treppen blieb sie schnaufend vor Harrys, Deans, Nevilles, Seamus´ und Rons Zimmertür stehen.

„Harry?“

Sie klopfte leise an die Tür. Nichts geschah. Sie ging hinein und suchte Harrys Bett mit dem nur spärlichen Licht, welches ihr Zauberstab erzeugte.

„Harry?“

„Hmmm?“

„Harry, ich bins. Hörmal da draußen sind Leute, vor unseren Treppen. Ich weiß nicht wie viele das sind, aber auf einen hab ich schon Zaubersprüche losgelassen.“

„Hermine, du bildest dir das alles nur ein. Es war ein anstrengender Tag heute. Leg dich hin und schlaf.“, nuschelte er.

„Ich bilde mir das nicht ein, ich – und jetzt ist es dunkel...“ Harry hatte seinen Zauberstab auf ihren gerichtet und Nox gemurmelt.

Hermine sah böse zu Harry, legte sich aber dennoch in Ron´s Bett.

Sie konnte nicht einschlafen. Die ganze Zeit kamen Gedanken in ihren Kopf. Schlechte Gedanken... Gedanken die sie glauben ließe das Ron gerade starb, das Ginny zum Wahnsinn gefoltert wurde...

„Wie konnte Harry bloß schlafen? Sonst war er doch immer derjenige der nicht schlafen konnte, weil er zu viele schlimme Gedanken hatte“, dachte Hermine, als sie sich auf die Seite drehte und den schnarchenden Harry ansah.

Schließlich musste sie doch eingeschlafen sein, da sie morgens von einem Lichtstrahl mitten in ihr Gesicht wach wurde.

"Harry, hör auf mich mit deinem Zauberstab anzuleuchten!", sagte sie müde, da sie dachte es wäre noch nachts und Harry würde die mit seinem Zauberstab wecken. Als das Licht aber nicht wegging öffnete sie doch die Augen und sah dass es die Sonne war die sie geweckt hatte. Sie stand auf, streckte sich und sah zu Harry´s Bett. Es war leer. „Vermutlich war er schon im Bad“, dachte sie.

"Accio Klamotten!", rief sie ein paar Minuten später als sie erstmal richtig wach wurde. Ihre Klamotten flogen eine Sekunde auf sie zu und Hermine warf sie auf ihr Bett.

Während sie sich umzog bemerkte sie lauter kleine und mehrere große blaue Flecken. Die großen blauen Flecke kamen von gestern als sie über Wandteile gestolpert war und als sie aus der Halle geflüchtet war. Sie vermutete, dass die kleinen blauen Flecken wohl von der Nacht stammten, da sie sehr unruhig geschlafen hatte. So sah es auch aus: Das Kissen lag am anderen Ende des Bettes und der Bezug war halb ab; Die Bettdecke lag halb auf dem Boden und halb auf Ron's Koffer.

Nachdem sie sich angezogen hatte, beschloss sie erstmal im Zimmer klar Schiff zu machen und dann zu Harry zu gehen.

30 Minuten später sah das Zimmer wieder ansehnlich aus und sie machte sich auf dem Weg zu dem Jungenbadezimmer. Sie schlenderte die Treppen hinab, doch dann rutschte sie ab und fiel!

Alles um sie herum wurde schwarz und ihr letzter Gedanke war: Bitte mach das Ron noch lebt!

Wo ist Harry?

@ginnyweasley854: thx für die kommis :D ich finds toll das es dir gefällt^^

Sie fiel und fiel...bis sie aufschlug und die Augen wieder öffnete.

Ihr Kopf tat schrecklich weh vom aufprall und ihr war schwindelig. Trotzdem stand sie auf und lief wieder los, musste sich aber an der Wand festhalten. Hermine lief, oder eher gesagt taumelte sie, die Gänge entlang zum Jungsbadezimmer. Als sie an der Tür angekommen war, war ihr nicht mehr so schwindelig, zumindest konnte sie wieder normal laufen. Geradewegs lief sie ins Badezimmer hinein und suchte Harry. "Harry? Haaaarryy!", rief Hermine, doch niemand antwortete. `Wo ist er bloß?`

Sie suchte alle Toilettenkabinen ab, doch nirgends war Harry zu sehen.

"Mist, mist, MIST! Wo ist er? HAAARRY!!!??? Wo bist DUU???" Immer und immer schrie sie sie Sätze durch das ganze Schloss und lief immer wieder die Treppen rauf und runter. `Na toll! Jetzt bin ich ganz alleine hier! Ihr war elend zumute, sie wollte nurnoch heulen. Und das tat Hermine auch. Sie setzte sich an die Wand auf der Treppe und weinte.

Plötzlich setzten sich die Treppen in Bewegung und Hermine konnte sich gerade noch so am Geländer festhalten um nicht runterzufallen.

"Da die Treppe jetzt sowieso nach unten fährt, gehe ich nach draußen und such dort nach ihm. Vielleicht braucht er ja mal Luft.", beschloss sie und setzte sich sogleich in Bewegung als die Treppe unten an hielt.

Zuerst lief sie den Weg zum Eulenturm ab. Vielleicht hatte er Hedwig zu Ron geschickt um zu fragen wo er steckte. Möglich war´s. `Das die Treppen auch so lang sein müssen, danach tun mir immer die Beine weh`, dachte sie, ehe sie die Tür zum Eulenturm erreichte.

Zuerst schaute sie sich unten um. Kein Harry in Sicht. Also ging sie eine Etage nach oben und fütterte während dem vorbeigehen die Eulen, da man nie ohne Eulenfutter in den Eulenturm gehen sollte. Zum Glück hatte sie immer Futter dabei.

Oben angekommen sah sie sich um.

Endlich da stand er, mit dem Rücken zu ihr. Harry konnte man immer schon von mindestens 10 Metern Nähe erkennen, dank seinen schwarzen zerstrubbelten Haaren.

Hermine freute sich Harry endlich zu sehen und grinste wieder über beide Backen.

"Harry! Da bist du ja endlich! Ich hab dich die ganze Zeit gesucht!" Doch zu ihrer Verwunderung drehte er sich nicht um, wie er es sonst tun würde.

"Harry?", fragte Hermine noch einmal.

Als er immernoch nicht reagierte, ging sie auf ihn zu.

Langsam ging sie los und tippte ihn an. Der Anblick der sich ihr bot war schrecklich. Er hatte Blut im Gesicht und überall Kratzer.

"Harry, was hast du gemacht? Du siehst schre-", mitten im Satz stockte sie. "Du bist gar nicht Harry!"

Obwohl das Kapitel jetzt nicht so wirklich lang war und so, hoffe ich dass es euch trotzdem gefallen hat ^^

Harry, Harry, Harry!

Dieses Kapitel widme ich meiner besten Freundin Michelle, da wir mittlerweile öfter mal diese Szene mit der Treppe mit Harry spielen und wir sie beide lustig finden :D

sry das es diesmal so lange gedauert hat bis ich weitergeschrieben habe aber in der schule gab es mal wieder zu viele arbeiten für die ich lernen musste.

"Wer bist du?!?", rief Hermine schrill. Eigentlich brauchte sie die Antwort gar nicht abzuwarten, da sie wusste dass der Mensch, den sie für Harry gehalten hatte, ein Todesser war.

"Na wen haben wir denn da? Das Schlammbhut Granger. Du weißt doch sicherlich wo Harry steckt?" Er ging langsam auf sie zu und wurde von der Stimmer her immer leiser. Als Hermine nicht antwortete zückte er seinen Zauberstab.

"Und, wo ist Potter? Komm schon sag es mir sonst-" Er hielt seinen Zauberstab an ihre Kehle. Hermine liefen heiße Tränen die Wangen hinunter.

"Ich...ich...i-ich weiß es nicht, ehrlich! Ich suche ihn doch auch!", sagte sie verzweifelt.

"Soso, du suchst ihn also auch! Das glaube ich dir nicht, Schlammbhut! Cruci-!"

"Expelliarmus!", schrie Hermine und rannte schnell die Treppen hinunter und zur Tür der Eulerei. Vor der Tür rutschte sie auf Eulenkot aus und glitt die nächsten Treppen auch hinunter. Der Todesser folgte ihr.

"Du kleines Miststück! Bleib stehen! Bleib wo du bist! SOFORT!", schrie er ihr hinterher.

Hermine hörte nicht auf ihn, sondern feuerte noch einen Zauber auf ihn ab. "Stupor!"

Der Todesser rutschte auf der letzten Treppenstufe ab und fiel hin. "Na warte!", rief er, stieg in die Luft hoch und war nur noch schwarzer Rauch. Er flog schnell hinter Hermine her. Nach einer Minute war er schon neben ihr, immernoch als schwarzer Rauch zu erkennen.

"Stupor!", schrie sie und rannte weiter ins Gebäude hinein. Jetzt schien sie ihn abgehängt zu haben.

"Endlich ist er weg!" Erstmal gönnte sie sich eine Verschnaufspause, ehe sie sich auf den Weg in den Gemeinschaftsraum machte um dort auf Harry zu warten, falls er doch noch auftauchen sollte.

Nach 5 Minuten Verschnaufspause ging sie los in Richtung Treppen. Als sie auf der 1. Treppe stand, sah sie oben einen Schatten. Merkwürdig, Harry kann das nicht sein, der Schatten ist viel zu klein. Sie lief die Treppen weiter hoch um nach dem ungewöhnlichen Schatten zu suchen.

An der 5. Treppe angekommen, eine Treppe vor dem ungewöhnlichen Schatten, wartete sie noch einmal und starrte geradeaus zu den Bildern und dachte nach, was sie jetzt tun sollte. Gerade in dem Moment als sie beschloss weiterzugehen, rannte jemand auf sie zu und schubste sie die Treppe runter. Sie fiel ein paar Stufen runter und landete schließlich in der Stufe in der man stecken bleibt. "Toll! Echt! Danke!", sagte sie ironisch, und ihr Blick schweifte nach unten zu demjenigen der sie geschubst hatte.

"Oh, sorry Hermine. Da bist du ja endlich, ich hab dich überall gesucht! Ich dachte du wärest noch im Bett...", sagte Harry.

Da stand er nun, wie in Volltrotteln mit einem Buch in der Hand und entschuldigte sich bei ihr nur mit einem >>sorry Hermine<<.

"H-A-R-R-Y! DU V-O-L-L-I-D-I-O-T! Ich hab DICH überall gesucht. Ich war in der Eulerei und wurde beinahe von einem Todesser geschnappt, und dann kommst du mit einem >>sorry Hermine<<?!?", meckerte Hermine gleich rum.

"Ja sorry Hermine, was soll ich denn sonst noch sagen?!", verteidigte Harry sich.

"Ach egal. Streiten hilft uns jetzt auch nicht weiter. Was machen wir denn jetzt?", fragte sie ihn.

"Es ist ein Brief angekommen, er ist anonym. Hier lies ihn." Harry gab Hermine den Brief.

"Potter.

Um deine Freunde (lebendig) wiederzusehen, musst du mir deinen Zauberstab und ein Opfer, in dem Falle Granger, morgen bei Sonnenuntergang bringen. Komm zum See und gib mir die beiden Sachen, dann bekommst du deine Freunde. Wenn du mir nur einen Teil oder garnichts bringst, oder erst garnicht kommst, müssen deine Freunde darunter leiden. Jeden Tag wird einer sterben müssen, und du willst doch nicht, dass

noch mehr Leute für dich sterben, oder? Also schenke dich morgen bei Sonnenuntergang zum See mit deinem Zauberstab und Granger.", las Hermine mit zitternder Stimme vor.

"Harry? Ich...das...da-dass können die nicht machen!"

"Wir tun es für unsere Freunde, oder?", fragte Harry leise.

"Ja, aber Harry..." Hermine war den Tränen nahe.

"Keine Sorge, ich hab da schon eine Idee..."

Hoffentlich hat es euch gefallen :D

Der Verdopplungszauber

Hier kommt das nächste Kapitel =D
Bitte schreibt weiter Kommis =D

"Was für eine Idee, Harry?", fragte Hermine.

"Das wirst du noch sehen. Komm in 5 Minuten in mein Zimmer, ok?"

"Na gut, in der Zeit suche ich noch nach Spuren."

Harry ging los zu seinem Zimmer und Hermine ging los zur Großen Halle.

Während Hermine nach Spuren suchte war Harry schon oben angekommen, hatte seinen Koffer herbeigerufen und kramte nach seinem Zauber Buch.

"Da ist es ja endlich!", sagte Harry glücklich und hielt das Buch in der Hand. Er setzte sich mit dem Buch ans offene Fenster und suchte nach einem Zauberspruch. Er könnte auch Hermine fragen, aber es sollte eine Überraschung werden. Außerdem zweifelte er, dass Hermine in dieser Situation noch viele Zaubersprüche wusste die man nicht jeden Tag brauchte. Gerade als er den Zauberspruch fand, flog die Tür auf. Er erschreckte sich derartig, dass er das Buch fallen ließ, welches dann natürlich aus dem Fenster fiel. "MIST!", rief Harry.

"Harry, was ist denn los?", fragte die herbei rennende Hermine.

"Das Buch ist aus dem Fenster gefallen! Ich konnte mir den Zauberspruch kaum ansehen!", sagte Harry verzweifelt.

"Welchen Zauberspruch brauchst du denn? Vielleicht kenn ich ihn ja."

"Ich hab nach einem Verdopplungszauber gesucht."

"Ein Verdopplungszauber? Warte, warte, warte...Peri... Prio...Pire... Ich weiß ihn nicht mehr!" Hermine schüttelte traurig den Kopf. "Warum hast du das Buch auch fallen lassen?"

"Es war nicht extra! Die Tür ist aufgefliegen, ich denk mal wegen einem kräftigen Windstoß, und dann hab ich vor Schreck das Buch fallen lassen."

"Ou man Harry! Was sollen wir denn jetzt machen? Wir haben doch schon 20:20 Uhr. Die Sonne geht in 10 Minuten unter!", sagte Hermine verzweifelt.

"Wir müssen nachdenken."

5 Minuten später hatten sie immer noch keine Idee was sie jetzt tun sollten. Also beschloss Harry, dass sie erstmal nach draußen gehen sollten. Vielleicht war alles nur ein gemeiner Scherz.

Er zehrte Hermine mit, die sich standhaft weigerte mit runter zu gehen.

"Hermine ich kann dich ja verstehen, aber jetzt komm gehen wir erstmal raus, vielleicht fällt uns der Zauberspruch ja dann ein."

"Na gut." Hermine setzte sich in Bewegung.

Als sie draußen waren, konnte Harry schon den See sehen. Und dort stand wirklich jemand!

"Mist Hermine, da steht tatsächlich jemand! Mann, mann, MAAANN! Wie geht dieser verdammte Zauberspruch?!?", schrie Harry durch den Hof.

"Harry, komm gehen wir jetzt einfach, es ist eh schon zu spät...Sieh mal! Er hat jemanden dabei! Komm schnell!" Hermine riss ihn mit sich.

Auf halben Weg blieb Harry plötzlich stehen. "Hermine. Hermine! HERMINE! Bleib stehen! Ich weiß ihn! Ich weiß den Zauberspruch!"

"Was, du weißt ihn?!?", rief Hermine.

"Ja, komm schnell!"

Hermine rannte auf ihn zu.

"Geminare!"

10 Sekunden später standen zwei identisch aussehende Hermines vor Harry. "Super! Er wird denken die

falsche sei die richtige! Warte ich mach das auch mit meinem Zauberstab! Geminare!", sagte Harry fröhlich. Das war der erste Moment seit längerem in dem er wieder richtig fröhlich war.

"Super Harry! Komm wir gehen schnell zu ihm! Warte wer ist das überhaupt?", rief Hermine Harry zu. Sie war schon losgerannt.

"Hey, warte Hermine! Dein Double geht mit mir mit. Neiht du!", rief er zurück. Du nimmst meinen richtigen Zauberstab!"

"Na gut, Harry, gib ihn mir. Ich warte hinter dem großen Baum, ok?"

"Ja, mach das. Ich glaube das ist Lucius Malfoy!" Harry schnappte sich das Hermine Double und den falschen Zauberstab und ging los.

Als er in der Nähe von Lucius war, erkannte er auch die andere Person. Es war Ron!

"Ron! RON!", schrie Harry und rannte mit der falschen Hermine los.

"Harry!", schrie auch Ron, doch Malfoy zauberte auf Rons Mund einen Streifen Klebeband.

Einen Meter vor Malfoy kam Harry mit der falschen Hermine schlitternd stehen.

"Da bist du ja endlich Potter!", sagte Lucius.

"Ja, da bin ich! Und jetzt gib mir Ron und die anderen!"

"Nanananana, nicht so schnell mein Lieber. Zuerst gibst du mir Granger und deinen Zauberstab. Dann bekommst du Ron. Die anderen kommen später dran."

"Na gut.", sagte Harry widerwillig und gab Lucius seinen Zauberstab und Hermine.

"Dankeschön Potter!"

Rons Augen wurden groß und er schüttelte den Kopf.

Harry zwinkerte Ron zu und Ron begriff.

"So schnell geht das also Potter. Warte ich muss den Zauberstab untersuchen. Er kommt mir seltsam vor." Lucius drehte und wendete den Zauberstab. "Das ist nicht dein richtiger Zauberstab! Du hast einen Verdopplungszauber angewendet! Diese Granger hier, ist bestimmt auch nicht die richtige! Na warte, jetzt muss dein Freund hier darunter leiden!"

Er zog den Klebestreifen ruckartig von Rons Gesicht und warf ihn auf den Boden.

Ron schrie laut.

"CRUCIO!", rief Lucius.

Ron ist wieder da!

Sooo nach der langen Zeit wo ich nicht geschrieben habe, schreibe ich jetzt auch mal wieder weiter ^^ Auch für eine gute Freundin die ich in Berlin kennengelernt habe =D

Jetzt kommen in der Woche wahrscheinlich mehrere Kapitel online, weil ich meinem Klassenkameraden schon 6 Kapitel von der Geschichte schulde ^^

Alsoo Viel Spaß =D

Ron schrie aus Leibeskräften, aber Lucius hörte nicht auf ihn zu foltern. "Ron!!! Malfoy! Hör auf!", schrie Harry, rannte schnell zu Lucius und versuchte, ihm den Zauberstab aus der Hand zu nehmen. Lucius ging ein paar Schritte zurück, so dass Harry den Zauberstab nicht mehr greifen konnte. Hermine sah sich mit entsetztem Blick Harry, Ron und Malfoy an und rannte auf sie zu. "Petrificus totalus!", schrie sie und Malfoy erstarrte sofort und Ron wurde nicht mehr gefoltert.

Ron blieb regungslos auf dem Boden liegen, atmete nur noch schwach. "Ron!", Hermine stürzte auf ihn zu. "Ron! Ich wusste das das nicht klappt Harry! Ich wusste das Malfoy es erkennen würde! Ich wusste es!", schrie sie.

"Hermine. Alles wird gut. Aber wie hat er denn gemerkt das der Zauberstab und das falsche du nicht echt seid? Ich war mir totensicher das dieser Plan klappen würde!"

"Oh mein Gott, Harry! Jetzt muss jeden Tag einer von unsren Freunden sterben! Harry was machen wir denn jetzt? Wir können hier nicht sitzen und -" Hermine verstummte. Der Zauber der auf Lucius lag wurde aufgehoben und er schaute sich um. Hermine sah nah oben, direkt in sein Gesicht. "Na wen haben wir denn da? Die richtige Granger. Und da ist auch der richtige Zauberstab. Na los gib ihn mir Potter!", Lucius streckte die eine Hand aus um den Zauberstab entgegen zunehmen, und mit der anderen fasste er Hermine am Arm und zog sie hoch.

"Nein, Harry, gib ihm den Zauberstab nicht!", rief Hermine.

Harry steckte seine Hand in Hermines Tasche und zog den Zauberstab raus.

"Harry, nein...behalt ihn...behalt den Zauberstab...", sagte Ron mit schwacher Stimme.

Lucius blickte Ron an, wandte dann aber seinen Blick wieder zu Harry.

"Na los Potter, gib ihn mir! Hör nicht auf deine sogenannten Freunde."

Harry zögerte.

"Stupor!", schrie Hermine auf einmal, die die Gelegenheit nutzte, als Lucius sie kurz los ließ.

Lucius fiel zu Boden und blieb dort liegen.

"Schnell Harry! Helf mir Ron ins Schloss zu tragen!", rief sie Harry zu, der sofort zu Ron ging. Kurz darauf kam auch Hermine und sie und Harry halfen Ron ins Schloss.

Dort angekommen waren 2 Minuten vergangen und Lucius rappelte sich langsam wieder auf. Hermine hatte vorher noch zusätzlich ein paar mal >>Stupor<< auf ihn abgefeuert.

Als sie im Schloss angekommen waren schloss Hermine dir Tür. "Colloportus."

Hermine und Harry brachten Ron in den Krankenflügel und legten ihn in ein Bett.

"Ich schau mal nach, ob es hier irgendwo ein Stärkungstrank gibt. Der sollte Ron wieder aufbauen.", sagte Harry leise zu Hermine, da Ron gerade eingeschlafen war.

"Ok, mach das. Ich mach hier mal Schutzzauber um den Raum herum. Dann kann kein Todesser zu uns. "

"Ok, bis dann.", Harry ging los in Madam Pomfrey's Büro.

"Homenum Revelio." Zuerst testete Hermine ob noch ungebetene Leute in der Nähe waren. Dies war aber nicht der Fall.

"Okey, dann kommen jetzt die Schutzzauber. Rebello Muggeltum. Salvio Hexia. Cave Inimicum."

Diese Zaubersprüche wiederholte sie noch 2 mal, dann ging sie wieder zu Rons Bett, wo auch schon Harry saß.

Ein super Nachricht-oder?

@ginnyweasley854 Von Ginny wirst du bald wieder was hören. Vielleicht auch schon in diesem Chap? ^^

Alsoo...biiittee schreibt Kommiiss =D Ihr Leuts die´s abonniert haben könntet doch bitte auch mal (noch) kommis schreiben ^^ Bitte, ich würde mich sehr darüber freuen =D

"Ron kommt langsam wieder richtig zu sich, er wollte sogar schon aufstehen aber ich hab ihn nicht aufstehen lassen.", sagte Harry leise zu Hermine, als sie zu ihm kam.

"Hast du einen Stärkungstrank gefunden?", fragte sie.

"Ja hab ich. Ich hab ihn ihm auch schon gegeben, als er einmal aufgewacht ist."

"Gut. Dann heißt´s jetzt warten..." Hermine schaute zum Fenster raus.

Plötzlich flog eine Eule durchs offene Fenster und landete direkt auf Hermines Schoß. Hermine erschrak.

"Harry! Eine Eule! Das ist Rons Eule! Das ist Pigwidgeon! Aber Ron ist doch hier!", sagte sie schrill.

"Das seh ich Hermine. Mach den Brief ab.", sagte Harry lachend.

"Ok. Warte." Mit zitternden Händen löste sie den Brief von Pig´s Fuß, setzte Pig auf das Nachtschränkchen und öffnete den Brief.

"Liebe Hermine.

Wenn der Brief zu dir gekommen ist, dann ist das gut, denn die Todesser überwachen hier wirklich alles.

Uns geht es den Umständen entsprechend ganz gut. Ich hoffe nur dass Ron noch lebt... Bis vor ein paar Stunden ist hier noch nichts großartiges passiert, außer das Ron mitgenommen wurde. Aber vor ca. einer Stunde wurde Neville auch von einem Todesser mitgenommen. Ich hab an der Tür gelauscht und habe mitbekommen, dass sie etwas von töten gesagt haben!

Bitte komm oder kommt ihr und helft uns! Bitte! Wir kommen hier sonst nicht mehr lebendig raus!

In Liebe und in großer Hoffnung auf Hilfe

Ginny ♥

P.S.: Bitte helft uns sobald wie möglich..." Hermine senkte ihre Hand und gab den Brief Harry. "Der Brief ist von Ginny...Sie und die anderen leben noch..."

Harry las den Brief nun auch durch.

"Ja, zum Glück leben sie noch...Ich frag mich nur was sie mit Neville - Oh mein Gott! Hermine! Sie bringen Neville um! In dem Brief stand wenn sie nicht bekommen was sie wollen, dann wird jeden Tag einer sterben!", rief Harry laut, wodurch Ron aufwachte.

"Was ist hier los? Au! Warum tut mir alles weh?"Ron war aufgestande, seine Stimme klang schon etwas besser.

"Ron!", schrie Hermine, und schon lag sie in seinen Armen.

"Hermine, hast du mir überhaupt ansatzweise zugehört?", sagte Harry.

"Nein, sorry Harry. Also, was ist los?"

"Neville wird wahrscheinlich gerade umgebracht! Und wir stehen hier schonwieder nur rum und machen nichts! Hast du nicht Ginnys Brief gelesen?!? Da stand: Vor ca. einer Stunde wurde Neville auch von einem Todesser mitgenommen. Weißt du was das heißt?" Harry schüttelte Hermine leicht.

"Neville! Oh nein! Was sollen wir jetzt tun?"

"Tja, das was wir tun müssen. Ginny und die anderen suchen. Ron weißt du wo du warst? Weißt du in welcher Gegend es war?" Harry wandte sich nun an Ron.

"Ich-ich weiß es nicht mehr so genau... Ich weiß nurnoch das es wie eine Art Gefängnis war. Mitten auf einer Grünen Wiese. Ich glaube es ist nicht weit von hier. Es war auf jeden fall eine riesige grüne Wiese und mitten drinne stand das >>Gefängnis<<.", antwortete Ron und zeigte mit den Händen dir Größe der Wiese.

"Ok. Gut, dann würd ich sagen fliegen wir jetzt da hin.

Ron- "Ja." "-Du nimmst Hermine mit auf deinen Besen. Und ich flieg mit meinem Besen. Wenn wir oben sind halten wir Ausschau nach einer großen grünen Wiese, wie Ron sie beschrieben hat. Ok?" Gab Harry die Anweisung.

"Ok.", antworteten Hermine und Ron wie aus einem Munde.

"Gut, dann mir nach."

Ich hoffe das Chap war gut ^^ Und nochmal: Bitte schreibt Kommis, wenn ihr meine Chaps lest =D

Die Gefangenen sind gefunden!

So das nächste Chap. Ich denk mal dass noch so 6 Chaps oder so kommen, bis die FF fertig ist ^^

"Accio Besen!", riefen Harry und Ron und die Besen kamen ein paar Sekunden später auf sie zugeflogen.

"Ok, Hermine mach mal bitte das Fenster auf.", sagte Harry und stieg auf seinen Besen. "Ron, bist du bereit zu fliegen? Fit und so?"

"Ja, ich denk schon. Muss ich jedenfalls.", antwortete Ron Harry. "Hermine, kommst du?"

"Jap." Hermine ging zu Ron und setzte sich auf seinen Besen.

"Alle bereit? Gut, dann los."

Sie stiegen in die Luft und flogen durchs Fenster. Ron, mit Hermine auf dem Besen, flog neben Harry her.

"Ron, sag wenn du etwas aus der Umgebung wieder erkennst ok?", fragte Harry Ron.

"Ja, klar mach ich."

Sie flogen zehn Minuten ohne etwas zu sehen was auf die richtige Richtung hinwies, bis-

"Da Harry! Ich seh was! Ich seh dir grüne Wiese!", schrie Ron.

"Ja! Ich seh sie jetzt auch! Und da ist das Gefängnisartige etwas, wovon du geredet hast!", schrie auch Harry.

"Juhuu!", war Hermines Freudenschrei.

"Komm gehen wir weiter runter!"

Fünf Minuten später landeten sie auf der grünen Wiese vor dem "Gefängnis".

"Raccio!", sagten Harry und Ron, und die Besen verschwanden wieder.

Sie gingen zur Tür des Hauses und versuchten sie aufzumachen.

"So geht das nicht Jungs! Alohomora!", sagte Hermine und die Tür öffnete sich.

Sie gingen rein und sahen drei verschiedene Gänge vor sich.

"Welchen sollen wir nehmen?", fragte Ron leise.

"Ich würde sagen, du gehst links, Hermine du nimmst den Gang in der Mitte, und ich nehme den Gang rechts. Wenn wir sie finden rufen wir, wenn wir niemanden finden treffen wir uns in einer halben Stunde draußen vor der Tür, ok? Bis später!", gab Harry die Anweisungen.

"Gute, bis später.", sagten die anderen beiden.

Harry ging in den rechten Gang hinein. Er ging um ecken und kurven. Dann ging er hoch und wieder runter...bis-

"Da ist eine Tür! Alohomora!", flüsterte er.

Die Tür ging auf und Harry ging langsam geduckt hinein. Er sah lauter Zellen die mit Gitterstäben verschlossen waren. Nirgendwo konnte er einen Todesser erkennen.

Er ging weiter und weiter.

"Harry!" Jemand rief seinen Namen. Er drehte sich um und sah in die Zelle, woher die Stimme kam.

"Harry!", rief die Person und rannte zu den Gitterstäben.

Harry erkannte, dass es Ginny war.

"Endlich, Harry ich hab dich so vermisst!", rief Ginny und streckte die Arme durch die Gitterstäbe um Harry zu umarmen.

Dieser ging freudestrahlend auf Ginny zu und umarmte sie.

"Ich bin so froh euch wieder zu sehen!", sagte Harry. Er genoss die Umarmung.

"Aber wie hast du uns gefunden? Sag schon!", sagte Ginny und ließ ihn los.

"Naja, Wir, Hermine, Ron und ich haben deinen Brief bekommen und sind sofort losgeflogen. Ron hat die grüne Wiese und das Gefängnis gesehen und wir sind gelandet. Die anderen beiden, laufen auch noch hier-"

Harry wurde zurückgeschleudert und ein Todesser kam hinein.

So dieses Chap war jetzt auch nicht soo lang, aber ich hoffe es ist trotzdem gut geworden. =)

Alle vereint!

@ginnyweasley854 Jap endlich mal wieder Ginny. =) Ich dachte mir: Ich hab schon länger nichts tolles mehr von Ginny gebracht, also mach ichs jetzt. ^^

Ich hoffe das Chap ist gut geworden =)

"Was machst du denn hier, Potter?", fragte Dolohow Harry höhnisch.

Harry antwortete nicht.

"Komm schon Potter! Antworte. Es wird nichts passieren."

"Harry! Harry zauber!", schrie Ginny.

"Halt die Klappe, Weasley! Und geh zurück!", bellte Dolohow.

"Ich bin hier, weil...STUPOR!", rief Harry.

Dolohow fiel zurück, mit dem Kopf gegen die Wand.

"Harry, renn! Wir kommen schon irgendwie klar!", rief Ginny, die wieder zum Gitter gerannt war.

"Hier Ginny, nimm meinen Zauberstab und kämpf. Bitte." Harry gab Ginny seinen Zauberstab, aber sie nahm ihn nicht an.

"Aber...den kann ich nicht nehmen! Du brauchst ihn doch vielmehr als wir!", sagte Ginny verblüfft.

"Nein Ginny! Nimm ihn! Ich such Hermine und Ron. Bis dann!" Harry drückte ihr den Zauberstab in die Hand und rannte los, um Hermine und Ron zu suchen.

"Ginny. Das ist ein gutes Zeichen, dass er dir seinen Zauberstab gegeben hat. Er vertraut dir.", sagte Dumbledore aus der Ecke und Luna nickte.

"Aber...er ist doch sauer auf mich!" Fragend blickte sie Dumbledore an.

"Er ist nie richtig sauer auf Menschen, die ihm viel bedeuten." Das waren die Worte des weisen alten Mannes. Und es waren schöne Worte...

Ginny schwieg. Während alle auf Ginny und Dumbledore achteten, stieg Dolohow langsam wieder auf und ging langsam zum Gitter.

"GINNY!", schrie Dean.

"Was?", fragte Ginny erschrocken, und drehte sich um.

"Petrificus Totalus!" schrie sie reflexartig.

Und wieder verlor Dolohow, fiel hin und lag kerzengerade da.

Durch das Gebrüll aller Leute, kamen auch andere Todesser dazu. Unter anderem, Lucius, Bellatrix und Greyback.

"Crucio!", schrie Bellatrix mitten in die Menge der Schüler und Lehrer, und der Zauber traf Ginny.

Ginny schrie und schrie und schrie, dann wurde ihr schwarz vor Augen und sie war ohnmächtig.

Bellatrix hörte auf sie zu foltern, da sie merkte, dass es nichts brachte wenn man jemanden folterte wenn dieser ohnmächtig ist.

Dean nahm Ginny den Zauberstab aus der Hand und schoss Zauber auf die Menge der Todesser los.

Hin und wieder fielen ein paar Todesser um, aber er konnte einfach nicht gegen eine so große Menge alleine kämpfen.

"Professor? Ist das nicht unfair, wenn ein Zauberer alleine gegen mindestens 50 Zauberer kämpft, die auch wesentlich stärker sind als er selbst?", fragte Luna Dumbledore, wie immer mit ihrer verträumten Stimme.

"Natürlich Luna, aber wir können nichts tun." Dumbledore stand auf, ging zu Dean und nahm ihm den Zauberstab ab.

"Danke Professor.", sagte dieser, verschnaufte und zog Ginny nach hinten.

Einige Zeit verging und Harry, Hermine und Ron betraten den Raum. Ginny war noch immer bewusstlos...

"Ginny!", rief Ron, als er seine Schwester am Boden liegend sah. Er rannte zum Gitter.

"Warte Ron!" Hermine rannte ihm hinterher. Beide achteten nicht auf die Todesser.

"Warte...Incendio.", sagte Hermine und hielt den Zauberstab auf das Gitter, sofort erschien ein Loch.

Zum Glück achtete keiner der Todesser auf die beiden.

"Schnell, kommt raus. Wir geben euch Deckung. Und seit leise. Geht sofort zur Tür raus.", sagte Hermine leise zu allen.

"Ginny!", schrie Ron und rannte zu ihr.

"Ron! Ich sagte leise!", zischte Hermine, aber zu spät. Die Todesser hatten bemerkt, was hier vor sich ging.

"Stop! Stehengeblieben", rief Greyback zu den Flüchtlingen. Aber sie hörten nicht auf ihn, sondern rannten, wie Hermine es ihnen gesagt hatte, durch die Tür, den Gang entlang und schließlich hinaus.

Greyback folgte ihnen aber nicht. Eher wollte er die anderen daran hindern, das sie auch rauskamen. Was aber nicht so gut klappte.

Harry rannte von hinten zu ihm, trat im direkt in den Rücken hielt einen Zauberstab hoch, den er gefunden hatte, und schrie einen Zauber aus. "Sectumsempra!"

Greyback blutete und blutete, und kaum einer merkte etwas. Schließlich bewegte er sich garnicht mehr. Harrys Freunde rannten zur Tür und die Lehrer folgten ihnen.

"Schnell alle raus! Harry, suchst du schnell Neville? Luna hat gesagt er sei im Raum nebenan.", rief Hermine Harry zu.

"Ja klar!"

"Ich warte hier mit Ron und kämpfe weiter."

Harry bahnte sich einen Weg durch die Menschenmenge. Er ging durch die Tür. Und dort lag auch Neville! Auf einen Tisch gebunden, aber dennoch ohne Verletzung.

"Neville!"

"Harry! Endlich, ich dachte schon ich komm hier niemehr raus!"

"Pst, leise Neville. Keiner darf uns hören. Warte ich mach dich los. Incendio." Harry richtete den Zauberstab auf die Fesseln und Neville war befreit.

"Danke Harry."

"Nichts zu danken. Und jetzt komm!" Gemeinsam gingen sie durch die Tür und bahnten sich einen Weg zurück zu Hermine und Ron.

"Endlich Harry! Schnell geht ihr sofort raus! Ron du auch. Ich komm gleich nach. Und geht schnell!", befahl Hermine.

"Aber Hermine-", fing Ron an.

"Nichts, aber Hermine. Los GEHT!", rief sie.

Also rannten Harry, Ron und Neville zur Tür, den Gang entlang und raus."

"BOMBADA MAXIMA!", schrie Hermine, rannte los und sah hinter sich wie alles einstürzte. Ein paar Todesser waren geschockt, aber die meisten rannten zur anderen Tür hinaus.

Hermine rannte um ihr leben. Endlich war sie dann draußen und fiel Ron in die Arme. Hinter ihr fiel das Haus

in tausend Teile zusammen.

"Schnell! Accio Tisch! Portus!", Hermine zauberte einen riesenTisch herbei und machte aus ihm einen Portschlüssel.

"Schnell! Alle zum Tisch!"

Alle rannten zum Tisch. Neville und Dean trugen Ginny und legten sie auf den Tisch.

Gerade als alle Schüler sich am Tisch festhielten flogen sie auch schon weg.

Ein paar Sekunden später landeten sie in Hogsmeade.

"Endlich. Komm gehen wir erstmal ins Schloss.", sagte Harry.

Jetzt kamen auch alle Lehrer. Sie waren disappariert.

Alle Schüler und Lehrer gingen zum Schloss. Neville und Dean trugen wieder Ginny, die immernoch bewusstlos war.

Am Schloss angekommen fingen die Lehrer an das Schloss wieder aufzubauen.

Sooo, diesmal war das CHap mal wieder etwas länger =)

Ich hoffe es ist gut =)

Und bitte weiter Kommi schreiben. Und wie schonmal gesagt: Leute, wenn ihr es lest, lasst bitte auch einen Kommi da wir ihr es fandet. Biiitte =)

Die Glücklichkeit in Person

Die Lehrer bauten das Schloss mithilfe vereinter Zauberkräfte wieder auf, und die Schüler konnten unbesorgt wieder hinein.

Neville und Dean brachten Ginny hoch in den Krankenflügel, und Harry, Hermine, Ron und Madam Pomfrey gingen hinterher.

Oben angekommen, legten sie Ginny in ein Bett. Harry, Hermine, Ron, Neville und Dean setzten sich ans Bett und Madam Pomfrey verschwand in ihrem Büro, um die Medikamente zu holen.

5 Minuten später kam Madam Pomfrey wieder aus ihrem Büro heraus und ging zu Ginnys Bett.

"Ich habe ihr Stärkungstrank geholt. Ich denke das sollte sie schnell wieder auf die Beine bringen.", sagte sie und flöste Ginny das Getränk ein.

Ein paar Sekunden später wachte Ginny hustend auf.

"Ginny! Endlich! Du bist wieder wach!" Alle freuten sich.

"Jaah. Aber was ist passiert?", fragte sie.

"Wir konnten alle flüchten."

"Wir sind durch die Gänge gerannt!"

"Mit dem Portschlüssel hierhergekommen!"

"Du wurdest von Bellatrix gefoltert worden und hast das Bewusstsein verloren." Alle sprachen durcheinander.

"Was? Also ich wurde ich gefoltert, dann verlor ich das Bewusstsein. Dann sind wir durch die Gänge gerannt und mit einem Portschlüssel hierher gekommen. Ok.", fasste Ginny zusammen.

"Genau.", sagte Harry.

Ein paar Tage vergingen und Ginny wurde aus dem Krankenflügel entlassen und konnte wieder im Mädchen-Schlafsaal bei den anderen schlafen.

In der Schule hatte sich so gut wie alles wieder normalisiert und es herrschte eine nicht mehr so angespannte Stimmung.

Die Schüler lachten wieder gemeinsam, bald fand ein Quidditch-Spiel statt und der Unterricht sollte ab nächster Woche wieder losgehen.

Es war morgens und Hermine ging zum Krankenflügel um Ginny abzuholen. Sie ging zur Tür-und da lag Ginny auch schon Hermine in den Armen.

"Hermine! Ich bin froh endlich aus dem Krankenflügel raus zu sein. So froh war ich glaub ich noch nie." Lachend löste sich Ginny wieder aus der Umarmung.

"Ich hab jetzt Hunger! Außerdem will ich Harry suchen.", sagte Ginny und schon ging sie los zur Treppe.

"Hey, warte Ginny.", rief Hermine lachend und ging Ginny hinterher.

Im Gemeinschaftsraum angekommen ging Ginny in ihr Zimmer und legte ihre Tasche mit Klamotten ab, welche sie im Krankenflügel dabei hatte. Mittlerweile hatte auch fast jeder Schüler seinen Koffer wieder, bis auf die Schüler, dessen Koffer durch den Kampf verloren oder kaputt gegangen war.

Ginny ging wieder aus ihrem Zimmer raus, ging die Treppe zu den Jungs-Schlafsälen entlang und klopfte an Harrys Tür.

"Herein.", kam Harrys Stimme.

Ginny trat ein. Nur Harry war im Raum. Sie ging auf ihn zu und setzte sich neben ihn.

"Wie gehts dir?", fragte Harry.

"Gut.", antwortete Ginny freudestrahlend. "Harry. Es tut mir so leid, wenn ich dich gekränkt hab mit Dean."

"Das macht nichts, Ginny. Ich bin glücklich, wenn du glücklich bist. Und außerdem möchte ich garnicht dran denken. Ich möchte ganz einfach-" Plötzlich küsste Ginny Harry.

Soo das Chap war jetzt wieder nicht so lang, aber es muss ja noch was für den Schluss aufgehoben werden ;)

Also das war das vorletzte Chap.

Ich hoffe es hat euch wieder gefallen =)

Und biiittee Kommis nicht vergessen. =)

Das schöne Ende

Soo das ist nun das letzte Chap für diese FF. Danke an die Leute dies abonniert haben und danke an alle Leute die diese FF angesehen haben.

Mein besonderer Dank gilt aber ginnyweasley854, da diese immer wieder (fast als einzigste -.-) Kommiss schrieb.

Danke ♥

Als Ginny sich von ihm löste, war Harry verblüfft.

"Aber Ginny, du...ich...ich meine...Dean...Hääh?"

"Naja, ich bin nicht mehr mit Dean zusammen. Wir sind nur noch Freunde, mehr nicht.", sagte Ginny freudestrahlend.

"Also, also Ginny!", rief Harry lachend und umarmte sie.

"Was?"

"Nichts. Komm gehen wir in die Große Halle zum essen." Harry stand auf und zog sie hoch.

Gemeinsam gingen sie Hand in Hand in den Gemeinschaftsraum.

Als Ron sie sah, wurden seine Augen groß. Dann sah er Harry an, lächelte und nickte. Und Harry war sehr glücklich.

"Gehen wir in die Große Halle?", fragte Ginny, als sie bei Hermine und Ron ankamen.

"Klar.", antworteten die beiden.

Und zusammen gingen sie in die Große Halle.

Unten angekommen sahen sie, dass schon sehr viele Schüler in der Großen Halle waren.

Schließlich fanden sie doch noch einen Platz neben Dean und Seamus.

Ron nahm sich sofort 3 halbe Hähnchen und fing an zu essen.

"Wisst ihr, was ich rausgefunden habe?", fragte Harry geheimnisvoll.

"Nein, was?", fragten Hermine, Ron und Ginny wie aus einem Munde.

"Ich habe rausgefunden warum nur wir solange geschlafen haben.", sagte Harry glücklich.

"Was?!", rief Ron und spuckte dabei ein Stück Hähnchen aus dem Mund, weshalb er mehrere Blicke auf sich zog.

"Leise Ron. Ich hab rausgefunden, warum wir solange geschlafen haben. Ich bin vorhin in mein Zimmer gegangen und habe mich auf mein Bett geworfen. Und dabei ist mein Kissen runtergefallen und eine Kugel ist rausgekullert. Ich hab sie untersucht und habe rausgefunden, dass da eine Uhrzeit und ein Datum steht. Genau das Datum an dem wir länger geschlafen haben. Und die Uhrzeit stand auf 6:30 Uhr. Da wurde dann wie eine Art Gas gesprüht das uns länger schlafen ließ. Dann habe ich in Rons Kissen nachgeschaut und habe auch diese Kugel mit dieser Uhrzeit und diesem Datum drauf gefunden."

"Aber woher weißt du, dass da ein Gas rauskam?", fragte Ron erstaunt.

"Ich habe bei meiner Kugel die Uhrzeit und das Datum umgestellt. Und dann ist das Gas rausgekommen und ich wurde sofort schläfrig. Ich bin dann aber zum Fenster gelaufen und hab kühle Luft um mich wehen lassen. Dann war ich wieder richtig wach."

"Genial Harry! Ich wusste garnicht, dass du so schlau bist!", sagte Hermine lachend.

"Heey!", sagte Harry ebenfalls lachend.

"Ja, war wirklich genial von dir, Harry!", sagte nun auch Ginny und gab Harry einen Kuss.

Ron sah demonstrativ weg.

ding,ding,ding, Professor McGonagall klapperte mit ihrem Löffel an ein Glas und Professor Dumbledore erhob sich.

"Bevor ich hier meine Rede anfangen möchte ich erstmal Miss Granger ihr Buch wiedergeben, welches wir vorhin gefunden haben. Miss Granger, würden sie es sich bitte hier holen?"

Hermine ging mit rotem Kopf nach vorne und nahm das Buch entgegen.

"Danke Professor.", bedankte sich Hermine nuschelnd.

"Bitte, Miss Granger.", sagte Dumbledore lächelnd.

Hermine ging zurück und sie erwartete ein lachender, prustender Ron. Sie sah ihn böse an und er hörte sofort auf. Ron hatte seine 3 Hähnchen Hälften schon gegessen und nahm sich nun noch 4 Rippchen mit Barbecue Soße.

"Nun gut. Fahren wir fort. Ich freue mich sie alle wohlbehalten hier zu sehen. Es ist sehr schön euch alle hier zu sehen, so gesund und munter.

Die letzten Tage waren für uns alle mehr als schlimm. Sie waren schrecklich, um genauer zu sein. Und trotzdem sitzt ihr nun alle hier. Und das nur, weil Harry Potter, Hermine Granger und Ronald Weasley, letzterer war selber für kurze Zeit gefangen, uns zur Hilfe geeilt waren, auf einen Brief von Ginny Weasley hin. Steht mal bitte auf." Hermine, Harry, Ron und Ginny standen auf und von allen Seiten her kam lauter Beifall. Hermine wurde wieder rot.

"Gut, danke, das reicht, denke ich. Also ich will hier jetzt nicht so lange Reden schwingen.

Um noch einmal zu sagen: Ich bin froh hier alle Schüler so unversehrt zu sehen. Natürlich, bin ich auch froh, die Lehrer so unversehrt zu sehen.

Also, ich wünsche euch noch weiterhin eine gute Zusammenarbeit, gute Noten und natürlich guten Appetit." Dumbledore setzte sich wieder und alle Schüler und Lehrer fingen wieder an zu essen und laut zu tratschen.

Eine halbe Stunde später waren Hermine, Ron, Harry und Ginny fertig mit essen und beschlossen zum See zu gehen.

Ron trat ans Wasser heran und betrachtete sein Spiegelbild.

"Oh mein Gott! Bin ich mit diesem, mit Barbecue Soße, verschmierten Gesicht vorhin aufgestanden?!?", rief Ron den anderen zu.

"Ja!", riefen alle und lachten mit Ron mit.

Sooo das war jetzt meine FF. Ich hoffe sie hat euch allen gefallen =)

Ich würde mich sehr über ein Feedback (als Kommi) von **allen** freuen =)

Das ungewöhnliche Jahr - Willkommen zurück!

Soo, also ich konnte es nicht lassen mit der FF aufzuhören, also gibt es jetzt auch noch einen 2. Teil davon. Ich hoffe der 2. Teil gefällt euch auch :D

‘Noch 4 Wochen bis zum Ende der Sommerferien...Noch so lange!’ Harry saß auf seinem Bett und zählte die Tage bis zum letzten Tag der Sommerferien. Das würde noch so lange dauern! Er beschloss Ron einen Brief zu schreiben, doch Hedwig war noch nicht von ihrem morgendlichen Ausgang zurück.

"Harry. Harry Potter! Komm sofort runter zum Frühstück!", schrie Onkel Vernon.

"Aber wir haben doch erst 8 Uhr!", rief Harry entrüstet zurück. Er erhielt keine Antwort, also ging er hinunter.

"Petunia, Dudley und ich fahren heute nach Bristol zu Dudley's altem Klassenkameraden."

"Aha, und deswegen müssen wir so früh essen!?"

"Ja genau. Deswegen heißt das Frühstück doch FRÜHstück!", sagte Onkel Vernon und sprach dabei das FRÜH so komisch aus, das seine Spucke über den Tisch flog.

Während des Frühstücks sagte keiner mehr etwas - bis Harrys Messer laut klirrend auf dem Boden landete.

"Heb das sofort auf! Das gute Messer!", platzte Onkel Vernon heraus.

"Ja, sir.", murmelte Harry und verkroch sich unter den Tisch.

"Und jetzt ab auf dein Zimmer! Bevor du noch mehr Sachen runterwirfst!"

"Ja, sir.", antwortete Harry wieder. Mit noch halbleeren Magen ging er die Treppe hinauf. So konnte Onkel Vernon doch nicht mit ihm umgehen! Er war doch schon 16 Jahre alt, und keine 3 mehr! Harry stieß seine Zimmertür auf und sah das seine Eule wieder zurück war. Sie hatte einen Brief an ihrem Bein. Harry ging schnell zu ihr und nahm ihr den Brief ab. Er war von Ginny.

Lieber Harry,

Wie geht es dir? Ich hoffe dein Onkel schreit dich nicht immernoch so an... Ron wollte dich eigentlich nochmal anrufen, aber Dad hat ihm gesagt er soll es lieber lassen, nachdem was das letzte Mal passiert ist. Naja egal.

Willst du die letzten 3 Wochen zu uns kommen? Dad hat einen neuen Ford Anglia gebastelt, Mum war nicht sehr begeistert, das kannst du dir sicher vorstellen. Wir könnten dich dann in 2 Tagen bei dir abholen, natürlich nur wenn du willst. Ich hoffe es doch :)

Alle meine Brüder sind auch da, weil - nein das sag ich dir dann wenn du da bist.

Schreib mir bitte so schnell wie möglich zurück!

Deine Ginny xoxo

Harrys Ferien waren gerettet! Er würde für die letzten Wochen der Ferien bei den Weasleys wohnen! Besser konnte es garnicht mehr werden! Schnell nahm Harry Feder, Tinte und ein Stück Pergament und begann zu schreiben.

Liebe Ginny,

Sehr gerne würde ich zu euch kommen! Ihr rettet meine Ferien!

Onkel Vernon hat mich schon angemockert, heute zum Beispiel nur weil ich ein Messer fallen gelassen hab! Zum Glück fahren sie heute nach Bristol, dann geht dieser Tag wenigstens schnell um, und ich kann mich an Dudley's Spielkonsolen austoben ;)

Ich bin echt gespannt was du mir sagen willst, weshalb deine Brüder alle da sind!

Bis übermorgen.

Dein Harry <3

Er las den Brief noch einmal durch und band ihn dann an Hedwigs Bein. Als der Brief an Hedwigs Bein angebracht war, blieb sie immernoch sitzen.

"Na gut, hier du kriegst noch einen Keks." Harry gab Hedwig einen Keks und sie flog glücklich los. Noch 2 Tage, noch 2 Tage dann würde er die Weasleys wiedersehen!

soo das wars jetzt erstmal. Bald geht es weiter :D Und bitte hinterlasst ein paar Kommis =D

Quidditch Time!

@ginny: Danke für den Kommi :) Wenigstens du gibst Kommis ab ;)

Als die Dursleys dann endlich weg waren, ging Harry sofort in Dudley's Zimmer und an die Spielkonsole. Wie lange hatte er zum Beispiel Need for speed und Super Mario.

Wie lange er gespielt hatte wusste er nicht, aber es musste lange gewesen sein, denn plötzlich hörte er ein Geräusch, das verdächtig nach einem Schlüssel im Schloss klang. Schnell machte er das Spiel ein das vorher drinne war und machte die Spielkonsole aus. Und tatsächlich, gerade als er aus Dudley's Zimmer ging, hörte er schon die Stimme von Vernon.

"Wir sind wieder da! Komm runter wir haben Abendessen von Dudley's Klassenkameraden mitgebracht!"

"Ich komme!"

Das Abendessen von Dudley's altem Klassenkameraden wahr wahrhaftig nicht das beste. Aber wenigstens gab es Abendessen, denn Harry hatte echt hunger.

Dudley, Vernon und Petunia saßen schon am Tisch. Petunia hatte das Essen schon ausgeteilt. Harry setzte sich dazu und begann zu essen.

"Ginny, eine Schul- eine Freundin von mir hat mir einen Brief geschickt und mich gefragt ob ich zu ihnen kommen möchte. Ich habe ihr geschrieben das ich sehr gerne komme. Sie holen mich in 2 Tagen hier ab.", sagte Harry zu Vernon.

"Ach und das beschließt du jetzt einfach so mal, das du einfach so weggehst? Naja, gut okey. Mit was kommen sie? Ich hoffe doch nicht mit den Besen, oder schon wieder mit dem fliegenden Auto oder dem Kamin."

"Das Auto gibt es nicht mehr.", sagte Harry kurz angebunden.

"Sehr gut, dann wäre das schonmal ein unnormales Fahrzeug weniger.

Harry zwang sich nichts zu sagen.

Der Rest des Essens verlief ruhig bis auf ein paar Einwände Dudley's bezüglich des laufenden Fernsehprogrammes.

Als Harry fertig war, ging er hoch in sein Zimmer und las in seinen alten Schulbüchern.

Spät am Abend ging er ins Bett und schlief schnell ein.

Er träumte, dass er nie wieder zu den Dursleys zurück müsste.

Der nächste Tag verging schnell, und Harry verbrachte den Abend damit seinen Koffer mit allem zu packen was er bei den Weasleys und in der Schule brauchte.

Um 23:00 Uhr legte Harry sich müde schlafen.

Am nächsten Morgen wachte er um 9 Uhr auf und ging hinunter zum Frühstück. Die Weasleys würden ihn um 11 Uhr abholen. Doch mit was sie ihn abholen würden war auch ihm unklar.

Die Dursleys waren ausgesprochen gut gelaunt an diesem Morgen, wahrscheinlich lag es daran, das sie ihn nun bis nächstes Jahr los hatten.

"Wann wirst du denn abgeholt, Harry?", fragte Petunia.

"Um elf Uhr, wieso?"

"Nur so. Sollen wir dich irgendwo hinfahren?"

"Nein.", antwortete Harry misstrauisch.

"Okey."

"Ich geh jetzt hoch ins Bad. Ich muss nochmal duschen.", murmelte Harry und ging nach oben.

Nach einer schönen warm-kalt Dusche zog er sich an und musste feststellen das es schon zehn vor elf war.

Er sah zu Hedwigs Käfig, aber sie saß nicht drinne.
Doch im nächsten Moment kam sie schon angefliegen.
"Hedwig!", rief Harry erstaunt.
Hedwig hatte einen kleinen Brief am Bein, Harry machte ihn sofort los.

*Hey Harry,
komm bitte zum Ende deiner Straße.
Wie holen dich dort ab.
Schreib nicht zurück.
Hedwig würde sonst nicht pünktlich wieder zu dir zurückkommen.*

*Bis gleich
Ron*

Harry fragte sich noch immer mit was er abgeholt wurde, aber da er Ron nicht fragen konnte nahm er Hedwigs Käfig und seinen Koffer und ging nach unten.

"Onkel Vernon? Tante Petunia? Ich gehe jetzt.", rief Harry und ging ins Wohnzimmer.

"Gut Harry, bis nächstes Jahr. Tschüss! Viel Spaß!", sagte Vernon gut gelaunt. Und auch Petunia verabschiedete sich von ihm.

Am Ende der Straße sah er wie ein Bus näher kam. Es war der Fahrende Ritter! Dadrinne mussten die Weasleys sein!

Der Fahrende Ritter blieb genau vor ihm stehen, und tatsächlich - raus kamen Ginny und Ron.

"Harry!", schrie Ginny und umarmte ihn. Ron zerrte sie von ihm Weg und umarmte seinen Kumpel ebenfalls.

"Erzähl Harry. Wie wars die zwei Wochen zuhause?", begann Ron gleich zu fragen.

"Ach, da gibt es nicht viel zu erzählen. Dudley und meine Tante und mein Onkel waren ein paar Mal weg und ich konnte in Dudleys Zimmer ein paar Spiele spielen.

Harry, Ron und Ginny stiegen in der Bus ein, und Stan Shunpike nahm Harrys Sachen und verstaute sie unter einem Bett. Nun begrüßte auch Arthur Harry.

Während der Fahrt erzählten sie, was sie in den Ferien schon gemacht hatten.

Im Fuchsbau angekommen kam auch schon Molly aus dem Haus gestürmt.

"Harry mein Lieber! Wie hab ich dich vermisst! Komm rein, es gibt Mittagessen!" Molly umarmte ihn, seiner Meinung nach, etwas zu fest, aber er war froh endlich wieder im Fuchsbau zu sein.

Beim Mittagessen kamen auch die anderen Weasleys und begrüßten ihn herzlich. Zu seinem erstaunen war auch Bill da.

"Hi Harry! Wie gehts dir so? Hast du es schon mitgekriegt?- Fleur und ich heiraten!", sagte mit freudestrahlend.

"Echt? Wow, cool! Wann findet die Hochzeit denn statt?", antwortete Harry mit einem ebenso freudestrahlendem Gesicht.

"Nächste Woche!"

"Jetzt esst aber erstmal, Kinder!", rief Molly von der Küche aus den anderen zu.

"Hey Harry. Wir haben Nachschub an Scherzartikeln für dich.", sagte Fred mit einem Augenzwinkern zu Harry.

Nach dem Mittagessen gingen Ron, Fred, George, Percy, Bill, Ginny und Harry und Hermine zum Quidditchfeld der Weasleys. Bill, Ginny, Fred und George waren ein Team und Percy, Ron, Harry und Hermine bildeten das andere Team. So waren beide Teams in etwa gleich stark, da Hermine und Percy nicht

gut Quidditch spielen konnten.

Bill und Ron waren Hüter, Hermine und George waren Sucher, und Harry und Percy und Ginny und Fred waren die Jäger. Treiber gab es nicht, da sie zu wenige Spieler waren.

So hatte fast jeder mal eine Position zu spielen, die er sonst nicht spielte.

"Hierher Percy! Man Percy! Zu mir, nicht zu Ginny!", schrie Harry. Ginny grinste und machte ein Tor.

Nach mehreren Toren von Fred und Ginny, und dem Gefangenen Schnatz von George gab die Gruppe von Harry auf.

"Okey, tauschen wir mal die Gruppen."

Nun bestand das erste Team aus dem Sucher Percy, aus den Jägern Ron und Bill und aus der Hüterin Ginny. Das zweite Team bestand aus dem Sucher Fred, den Jägern George und Hermine und dem Hüter Harry.

"Viel Glück als Hüter, Harry!", rief Ginny und grinste ihn an.

Das Spiel verlief noch witziger als das andere. Hermine machte auch einmal ein Tor, nur leider war dieses Tor ein Eigentor. Und Percy wahr wahrlich sehr schlecht als Sucher, ständig jagte er Fred nach, der dann doch immer nur so tat als hätte er den Schnatz gesehen. Dies führte dann zu einer kleinen Rangelei zwischen den Beiden in der Luft.

Sie spielten so lange, bis es Abend wurde und es Abendessen gab.

Nach dem Abendessen gingen alle erschöpft hoch in ihre Zimmer. Hermine schlief bei Ginny im Zimmer und Harry bei Ron.

Harry dachte noch mal über die Quidditch Spiele nach, schlief aber dann schnell ein.

Harry's Geburtstag

@ginny: Klar ist Ginny normal auch Jägerin, deswegen hab ich auch geschrieben, dass fast alles auf einer anderen Position spielten ^^

Das ist jetzt mal ein etwaas längeres Chap...Muss ja auch mal sein =D

Soo, und weiter gehts mit Harrys Geburtstag => Und es gibt noch eine Überraschung für alle...aber seht selbst =D

Es war eine ruhige Nacht und alle schliefen. Nur der Ghul auf dem Dachboden über Rons Zimmer nervte ein wenig. Harry träumte von seinem Geburtstag, der am nächsten Tag war. Er träumte, dass alle Weasleys mit ihm feierten und er richtig glücklich war. Er träumte, seine Eltern würden ihm Glückwünsche schicken...

Am nächsten Morgen schliefen Harry und Ron noch bis um elf Uhr. Die anderen saßen derweil schon am Frühstückstisch.

"Mum, haben wir eigentlich einen Kuchen für Harry?", fragte Ginny während sie Krummbein streichelte.

"Na klar, schätzchen", antwortete Molly. Sie zeigte hinter sich. "Ich habe eine extra große Schokoladen Torte gemacht."

"Lecker! Hermine, ich hab da mal eine Idee..." Ginny beugte sich zu Hermine und flüsterte ihr was ins Ohr. Die Idee die Ginny hatte, schien ihr zu gefallen, denn sie grinste.

In diesem Moment kamen Harry und Ron mit verschlafenen Blicken die Treppe runter. Molly war die erste die bei Harry war um ihm zu gratulieren.

"Guten Morgen Harry! Alles Liebe zum Geburtstag!", rief Molly und umarmte ihn.

"Danke Mrs. Weasley!"

"Schön dass ich auch beachtet werde..", murmelte Ron und setzte sich neben Ginny.

"Guten Morgen Ron!", sagte Ginny mit einem Lachen und stand auf. Auch sie ging jetzt zu Harry um ihm zu gratulieren.

"Alles alles Gute, Harry.", sagte sie und küsste ihn.

"Danke, Ginny." Harry erwiderte den Kuss.

Harry setzte sich ebenfalls neben Ginny an den Frühstückstisch.

"Guten Appetit!", rief Molly und alle langten zum Essen. Es gab viel zum Frühstück. Dunkles Brot, helles Brot, Wurst, Käse, und sogar Omelletes und Pfannkuchen. Fred nahm sich gerade noch eine Scheibe Wurst als Ginny einen Schrei ausstieß. Er erschreckte sich und ließ die Scheibe Wurst fallen. Krummbeim stürzte sich sofort begierig darauf. Ginny sprang auf und rannte zur Tür.

"Hä, was?!", fragte Fred verwirrt und sah Ginny nach die zum Schuppen rannte. Dort angekommen sprang sie freudestrahlend in die Arme eines Jungen.

"Du bist doch wirklich noch mit Ginny zusammen, oder?", fragte George und sah so verwirrt aus wie der Rest sich fühlte.

"Jaah, eigentlich schon."

Sofort standen alle auf und gingen Ginny hinterher.

Nun schrie auch Molly auf und rannte ebenfalls zu dem Jungen. "CHARLIE!" Molly umarmte ihn.

Jetzt verstand auch der Rest. Charlie Weasley war soeben im Fuchsbau angekommen. Da er solange nicht mehr bei den Weasleys war, hatten sie ihn nicht mehr wieder erkannt. Nur Ginny, die immernoch durch Briefe mit ihm Kontakt hatte, und Molly hatten ihn wieder erkannt.

"Charlie! Wie gehts dir?", fragte Molly sofort.

"Mir gehts gut, ich hab nur etwas hunger nach der langen Reise.", antwortete er, und gerade in diesem Moment knurrte sein Magen.

"Gut, dann lasst uns mal frühstücken."

Als alle wieder am frühstücken waren stellte sich Charlie Harry vor.

"Ich bin Charlie, Rons zweitältester Bruder. Ich arbeite in einem Drachenreservat in Bulgarien, daher kommen auch die ganzen Wunden und das Brandmal auf meinem Arm." Harry sah sich das Brandmal auf Charlies muskulösem Arm an. Es war ziemlich groß. "Früher habe ich in Rumänien gearbeitet und gewohnt, aber dann wurde ich nach Bulgarien versetzt."

"Echt cool! Es ist bestimmt sehr interessant in so einem Drachenreservat, oder?"

"Oh ja, es ist wirklich sehr interessant! Mir wurde, bevor ich mit den Drachen arbeitete, eine Stelle in der Quidditch Nationalmannschaft von England als Sucher angeboten, aber mich interessierten die Drachen mehr."

"Kaum vorzustellen! Wo du doch ein exzellenter Quidditchspieler und Kapitän warst!"

"Ja klar, aber ich konnte einfach nicht ja sagen. Wir haben uns aber schonmal gesehen, in deinem 4. Schuljahr in Hogwarts. Wegen den Drachen in der 1. Aufgabe beim Trimagischen Turnier. Und im 1. Schuljahr sind wir uns auch schonmal begegnet, als du und Hermine mir und meinen Freunden Hagrids Drachen Norbert gegeben habt. Aber daran kannst du dich bestimmt nicht mehr so wirklich dran erinnern."

"Ah doch, ich erinnere mich. Hagrid war ganz traurig als wir Norbert abgeholt haben um ihn auf den Turm zu bringen."

"Ja, das kann ich mir vorstellen. Im übrigen heißt Norbert neuerdings Norberta."

"Echt?!"

"Ja, nach einem Jahr haben wir rausgefunden das >>er<< eigentlich ein Mädchen ist."

"Wow, das muss ich Hagrid schreiben!"

Nach dem Frühstück, Harry und Charlie waren die letzten gewesen, ging Harry hoch in Rons Zimmer um sich ordentlich anzuziehen. Doch Ron war nicht da, also wartete Harry. Und wartete, und wartete, und wartete...und Ron kam einfach nicht!

Und dann, nach einer weiteren viertelstunde des wartens, kam er endlich, schlammbespritzt, ins Zimmer rein.

"Wo zur Hölle warst du?!", fragte Harry sofort.

"Ich sollte mit Ginny den Garten entgnommen, da nachher ja schon - ach egal.", antwortete er hastig und nahm sich saubere Sachen aus dem Schrank.

"Und warum bist du dann voller Schlamm?", hakte Harry nach.

"Ach, Ginny meinte mich mit Schlamm bewerfen zu müssen. Immer diese kleinen fünfzehn jährigen..."

Harry lachte.

In diesem Moment wurde die Tür aufgeworfen. Ginny stand, ebenfalls schlammbespritzt, im Türrahmen.

"Ron, wir sollen kurz runter kommen, hat Mum gesagt.", sagte Ginny mit einem Grinsen und zog Ron aus dem Raum. Dieser sah Harry mit Angsterfülltem Blick an und ging mit Ginny mit. "Was will Mum denn von uns? Haben wir einen Gnom vergessen?"

"Keine Ahnung, aber sie sah nicht gerade freundlich aus..."

Ron und Ginny gingen die Treppe hinunter ins Wohnzimmer. Dort stand schon Molly mit dem typischen "Ihr-habt-etwas-angestellt!" Blick und den Händen auf den Hüften.

"Was ist -", begann Ron.

"Was fällt euch eigentlich ein?! Den ganze Garten zu versauen! Ich glaub's nicht! Wo doch heute Harrys Geburtstag ist und viele Gäste kommen!", schrie Molly enzünd.

"Aber Mum -"

"Ruhe Ron!", schrie Molly wieder. "Ihr geht jetzt sofort raus in den Garten und macht ihn sauberer als er vorher war! Und ohne Magie!"

"Aber Mum -", versuchte es nun auch Ginny.

"Nichts 'aber Mum'! Ihr geht jetzt sofort raus!" Molly zeigte mit ihrem Finger in Richtung Tür. "Die Besen sind im Schuppen und alles was ihr sonst noch braucht ist ebenfalls dort."

Ginny und Ron gingen mit trüben Blicken zur Tür.

"Und bitte beeilen, die Gäste kommen um 15 Uhr und wir haben bereits 13:50 Uhr."

"Das ist alles nur wegen dir!", giftete Ginny Ron an. Der bewarf sie daraufhin mit einer Hand voll Schlamm.

"Hey!", rief Ginny und nahm sich auch gerade eine Hand voll Schlamm, als Charlie und Bill aus der

Haustür traten.

"Ginny! Ron! Hört auf euch wie kleine Kinder zu benehmen!", rief Bill und schritt zu Ginny hinüber, Charlie ging zu Ron.

"Hey, ihr seid fünfzehn und siebzehn Jahre alt, da macht man keine Schlammschlacht mehr!", sagte nun auch Charlie.

Bamm! Ein Schlammhaufen landete mitten in Charlies Nacken.

"Wer-?"

Bamm! Ein zweiter Schlammhaufen landete in Charlies Rücken. Lachen ertönte.

"Fred! George! Hört auf!" Charlie wich einem weiteren Schlammhaufen von George aus. "Leute ihr seid neunzehn! Seid doch mal ein besseres Vorbild!"

"George! Du hast Charlie gehört! Hör auf!", rief Fred George zu, tat so als ob er ärgerlich war und stellte sich wie Molly hin wenn sie sauer war.

"Na gut, lieber Fred. Ich höre auf unser liebes großes Bruderherz zu bewerfen. Bewerfen wir doch stattdessen unser liebes Schwesterherz?", sagte George süßlich.

"STOP! Kommt Leute, hört auf. Helfen wir Ginny und Ron den Garten sauber zu machen." Bill ging zum Schuppen und warf den fünften je einen Besen zu.

Zusammen machten sie den Garten sauber und brauchten nicht länger als eine halbe Stunde.

"Puh, endlich geschafft! Ich bin echt fertig. Und damit das klar ist: Ich krieg zuerst das Bad!", rief Ginny und rannte ins Haus rein.

"War ja klar." Ron ging grimmig hoch in sein Zimmer.

Dort warteten Harry und Hermine. "Was hat deine Mum gesagt?" Hermine gab Ron die sauberen Klamotten die er sich vorher zurechtgelegt hatte.

"Hast du sie nicht gehört? Ginny und ich sollten den Garten sauber machen, weil er ja ach so dreckig war. Und dann meinten Fred und George Charlie mit Schlamm abwerfen zu müssen. Schließlich haben dann Charlie, Bill, Fred, George, Ginny und ich den Garten sauber gemacht. Das ging dann wenigstens schneller. Wenn Ginny jetzt doch nur endlich aus der Dusche rauskommen würde!"

"Mach langsam Ron. Setz dich erstmal. Ich muss mich jetzt aber auch noch umziehen. Bis dann.", sagte Hermine und ging aus dem Raum. "Ron, deine Schwester ist fertig duschen!", rief sie noch die Treppe hoch.

"Na endlich. Bis gleich Harry."

Um 15:00 Uhr wurde Harry runtergerufen, aber keiner war zu sehen. Also ging er raus. Und dort erwartete ihn das schönste was er je gesehen hatte! Die Weasleys hatten für ihn eine Überraschungsparty organisiert und alle waren gekommen! Remus und Tonks, Hagrid, Fleur und ihre Familie, Luna und ihr Vater und noch viele andere Leute.

"Happy Birthday, Harry!", schrien alle aus vollem Halse.

"Woow! Danke Leute!"

"Bedank dich bei Ginny, Harry. Sie hatte die Idee gehabt und mit Hermine alles organisiert!" Bill ging zu Harry und überreichte ihm sein Geschenk.

"Danke Bill! Echt? Wow Ginny!" Harry rannte zu ihr und schloss sie ihn die Arme.

"Hier ist Hermines und mein Geschenk."

Hermine zog ein Tuch beiseite und zum Vorschein kam: ein riesiger Kuchen in Schnatzform und ein riesiger Harry in Quidditchuniform!

"Ihr seid echt die Besten!" Harry umarmte nun alle beide.

Molly gab auch noch Harry seine Schokoladentorte und das Geschenk. Es war eine goldene Uhr! Alle die siebzehn Jahre alt wurden, bekamen so eine Uhr. Nach Molly gaben noch alle anderen Harry seine Geschenke und dann wurde richtig gefeiert.

Hagrid trank sehr viel Feuerwhisky, sodass er im Laufe des Tages immer witziger wurde und Remus und Tonks gaben eine perfekt einstudierte Tanznummer zum Besten.

"Ach ja, Harry. Wir gehen am 8. August nach Bulgarien. Charlie lädt uns ein! Wir bleiben dort bis zum zwanzigsten und gehen dann vom 21. August bis zum 30. August nach Ägypten. Dazu lädt uns Bill ein!", sagte Ginny.

"Wow, echt! Noch besser kann dieser Tag doch nicht mehr werden!"

"Oh doch! Wir haben noch einen Auftritt mit unserer Band! Jetzt! Du weißt schon, Black Roses (*)"

Harry fand keine Worte.

"Sie wollten alle dass wir auftreten!"

"Okey, na dann mal los!"

Harry, Ron, Hermine, Fred, George und Ginny bestiegen die, durch Zauberei aufgebaute Bühne, und begannen unter Beifall ihre Show. Harry war an der Gitarre, Ron am Bass, Fred und George waren Background Tänzer, Hermine war an der Gitarre und am Mikro und Ginny war am Schlagzeug und am Mikro. Manchmal war sie aber auch am Keyboard. Sie spielten Rolling in the Deep, you'll always find your way back home, Best of Both Worlds, Born this way, Fly to your heart, Walking on sunshine und What the hell. Harry und Ron sangen außerdem noch Party Rock Anthem.

Am Ende ihres kleinen Konzerts gab es großen Beifall und viele Leute riefen 'Zugabe'. Also spielten sie noch Livin' on a high wire, Breakfast at Tiffanys und Play that Funky Music.

Um 3 Uhr morgens waren alle müde, und in Hagrids Fall betrunken, und gingen nach Hause.

"Und wie war deine Party, Harry?", fragte Ron Harry.

"Echt super! Wie kann ich euch nur dafür danken?!"

"Garnicht, Harry. Aber nun geht mal ins Bett, heute war ein langer Tag.", sagte Molly und schickte sie ins Bett.

Es war wirklich ein gelungener Tag gewesen!

(*) Black Roses: Diese Band haben meine Freundin Michelle und ich vor ca. 3 oder 5 Jahre gegründet. Früher hieß diese Band aber noch Sweet Strawberrys. Meine Schwester hat uns die Idee zu dem Namen der Band gegeben, da ihre damals gegründete Band (existiert nicht mehr, sie hatte eine neue) Sweet Devils hieß. Da wir dann aber natürlich größer wurden, dachte ich, da muss ein neuer Name her, der alte klingt viel zu süß! Und da kam mir irgendwie auf einmal die Idee: Nennen wir unsere Band doch Black Roses! Und allen Bandmitgliedern gefiel die Idee. Und mit dieser (und der alten Band natürlich auch) haben wir immer Harry Potter gespielt. Michelle war Hermine, Jenny war Clara (die erfunden war und in dieser FF nicht existiert), Lea spielte mal Ron, mal Harry (war aber eigentlich Luna) und ich war Ginny.

@**ginny**: Ich hoffe du denkst jetzt nicht, dass ich dir nachgemacht habe :/ Aber ich hatte das mit dem Urlaub schon länger in Planung und die Idee mit der Band kam mir auch erst eben, das ich die ja eigentlich in die FF integrieren könnte. Ich hoffe du findest das nicht schlimm :/

Bitte schreibt Kommis =D

Die Hochzeit

@ginny: dann ist ja gut :) sorry das ich dir nichts von der Band erzählt habe ;)

@toni iommi: Danke für deinen Kommi =D Endlich mal noch jemand der kommentiert ^^

Soo wie ihr ja bestimmt gemerkt habt, läuft diese FF jetzt unter einem anderen Titel: "Harry Potter - Das ungewöhnliche Jahr". Das ist nun der Titel für den 2. Teil meiner FF-Reihe.

Am nächsten Morgen war Harry noch ganz müde von seiner Geburtstagsparty. Sie hatten ja auch wirklich lange gefeiert! Und in zwei Tagen war gleich die nächste Feier, nämlich Bill's und Fleur's Hochzeit...

"Harry!" Eine Stimme riss ihn aus seinen Gedanken. "Harry! Komm mal bitte schnell runter!" Die Person die gerufen hatte verschwand genauso schnell wie sie gekommen war, wieder aus seinem Zimmer. Er setzte seine Brille auf und konnte gerade noch eine Strähne roten Haares am Türrahmen erkennen.

"Ginny." Harry seufzte. Warum kam sie nur immer so früh in das Zimmer von ihm und Ron? Sie wusste doch, dass er nicht gerne früh aufstand!

Er stand auf, suchte sich seine Sachen zusammen und verschwand im Badezimmer.

"Wann kommt er denn endlich?!", sagte Ginny ungeduldig zu ihrer Mum.

"Er wird schon gleich kommen, Ginny. Helf mir mal bitte die Girlande auseinander zu bekommen."

Harry sah sich sein Spiegelbild an. Er sah echt verschlafen aus! Er nahm sich einen Waschlappen, ließ kaltes Wasser drüber laufen und fuhr sich über sein Gesicht, so sah er schon etwas wacher aus.

Gerade als er seine Zahnbürste in der Hand hatte hörte er von unten ein klirren. Prompt ließ er sie fallen und sie fiel in den Katzenkasten. 'Na toll!', dachte er 'Hoffentlich haben sie hier noch eine Zahnbürste für mich'. Er zog sich an und ging runter ins Wohnzimmer. Molly kehrte die Überreste einer Vase auf die Fred runtergeworfen hatte. Er ging zu Ginny.

"Ähm, Ginny, habt ihr vielleicht noch eine Zahnbürste für mich übrig? Mir ist meine eben in den Katzenkasten gefallen."

"Na klar, du kannst Percys alte benutzen."

"Bitte was?!"

"Ich hab gesagt du kannst Percys alte benutzen." Ginny ging zur Schublade und holte eine benutzte Zahnbürste heraus.

"Ich soll die alte Zahnbürste von Percy nehmen? Ich kann doch keine Zahnbürste nehmen die schonmal jemand benutzt hat!", sagte Harry entrüstet.

"Warum nicht? Es ist ja nicht so das Percy mit einer Seuche infiziert ist oder so. Vielleicht fließt ja was von seiner hohen Intelligenz auf dich ab." Ginny knuffte Harry in den Arm. Der sah sie komisch an. "Oke, das war ein Spaß. In dem Schrank neben der Schublade ist noch eine unbenutzte Zahnbürste, sie ist noch in der Verpackung drinne."

"Danke. Ich hab schon gedacht du meinst das ernst!", lachte Harry und gab Ginny einen Kuss auf die Wange.

Als Harry wieder oben war, ging Ginny wieder zu ihrer Mutter. "Das kann auch echt nur ihm passieren."

Drei Minuten später stand Harry, komplett fertig, im Türrahmen zum Wohnzimmer. "Also warum sollte ich jetzt so dringend kommen?"

"Wir müssen noch Sachen für die Hochzeit von Bill und Schleim kaufen. Und du sollst Fred, George, Charlie, Ron und mir dabei helfen. Hermine bleibt derweil bei Mum und den übrigen Gästen von gestern."

"Ah, okey. Und was sollen wir so kaufen? Und wo?"

"Wir sollen Deko, Essen, und Naschkram besorgen. Am besten gehen wir einfach mal in ein paar Muggel

Kaufhäuser in London. Vielleicht können wir ja dann nochmal in die Winkelgasse gehen und noch Bertie Botts Bohnen oder so und kleine Geschenke holen.

"Okey, gut. Deko-Essen-Naschkram-Geschenke.", fasste Harry zusammen. "Und wann solls losgehen?"

"Vor einer Viertel Stunde."

Mithilfe des Flohnetzwerks kamen sie alle schnell ins "Glonkess", ein Zaubererladen mitten in London, natürlich unauffindbar für Muggel. Zuerst suchten sie nach Deko. Sie waren in vielen Kaufhäusern, bis sie schließlich einen Laden etwas abseits gefunden - und Ron verloren hatten.

"Wo ist er nur abgeblieben?", fragte Charlie nervös.

"Vielleicht haben wir ihn im letzten Kaufhaus vergessen.", witzelte Fred und tat dabei so als wäre Ron ein Gegenstand den man ausversehen mal an einem Stand liegen lassen könnte.

"Am Besten wir warten einfach hier bis er kommt.", beschloss Harry.

Und keine zehn Minuten später stand Ron mit einer Pizza in der Hand vor ihnen.

"Wo warst du denn? Wegen dir haben wir Zeit verloren!", meckerte Charlie los.

"Ich hatte halt Hunger!", verteidigte sich Ron.

"Das nächste Mal sagst du einfach Bescheid, okey?", rief George dazwischen.

"Ja.", sagte Ron grimmig. "Also, habt ihr schon was gefunden?"

"Ja, der Laden scheint ganz nette Dinge für eine Hochzeit zu haben. Hier sind zum Beispiel hübsche Servietten mit Ehe-Ringen drauf -" Ginny wurde von einem Verkäufer unterbrochen. "Wer heiratet denn hier? Sie?" Er zeigte auf Harry und Ginny. Diese fingen an zu lachen.

"Nein, nein, ihr großer Bruder heiratet. Ich bin erst 17 und sie noch 15 und wir gehen noch zur Schule. Da können wir nicht ans heiraten denken.", sagte Harry sofort.

"Achso, na dann. Wie alt ist ihr Bruder denn?"

"Er ist 25 Jahre alt. Haben sie etwas passendes?"

"Soso, 25 Jahre jung, kommen sie mit, dort hinten haben wir eine ganze Abteilung von Hochzeitsartikeln. Sind das ihre Brüder?" erklärte er und wandte sich an Ginny, während sie zur Abteilung gingen.

"Ja, das sind alles meine Brüder, alle älter. Aber zwei meiner Brüder sind zuhause. Und der den sie eben für meinen verlobten gehalten haben ist mein Freund Harry."

"Harry? Harry Potter?"

"Ähm, ja." Harry wurde nach sechs Jahren immernoch etwas verlegen wenn jemand ihn auf seinen Namen ansprach.

"Wow" Nunja, fahren wir fort. Hier sind wir jetzt in der Abteilung für Hochzeitsartikel. Suchen sie sich etwas aus." Und damit ging der Verkäufer.

"Also, wir nehmen auf jeden Fall die Servietten. Was kann man noch mitnehmen?", fragte Fred.

"Wie wärs mit dieser Girlande?" Charlie zeigte auf eine silberne Girlande mit Glocken.

"Ja, die ist auch schön." Ron nahm eine verpackte Girlande vom Tisch. Sie kauften noch Blumen, lila farbene Tütchen mit Schildern dran für kleine Geschenke für die Gäste, Figuren für die Hochzeitstorte, und auf Fleurs Wunsch hin lila farbene große Tücher.

"Gut, dann würde ich sagen, holen wir jetzt das Essen und die Naschsachen. Gegenüber von hier habe ich einen Lebensmittelladen gesehen, der vielversprechend aussieht.", sagte Harry und nahm Ginny eine Tüte ab.

Also gingen sie in den Laden den Harry genannt hatte und kauften das Abendessen für die Hochzeit. Es gab Sauerkraut, Hähnchen, Würstchen und vieles mehr. Dann kauften sie noch Chips und Flips.

"Charlie, bezahlst du?", fragte Ginny Charlie.

"Ja, klar."

Als sie aus dem Kaufhaus raus waren, war es schon ziemlich dunkel.

"Gehen wir trotzdem noch in die Winkelgasse?", fragte Ron und sah bedenklich auf die Uhr.

"Logo, wir brauchen noch Bertie Botts Bohnen, Lakritzzauberstäbe und Schokofrösche!", antwortete George.

"Und die Geschenke, nicht zu vergessen!", fügte Charlie hinzu.

"Okey, überzeugt."

Und so gingen sie in die Winkelgasse und kauften die besagten Sachen."

Spät am Abend kamen sie zurück und Molly fing sofort an die gekauften Sachen zu begutachten.

"Sehr schön! Und wer hat das alles bezahlt?"

"Ich." Charlie stellte die letzte Tüte auf den Boden.

"Du kriegst das natürlich zurück, Charlie." Molly fing sofort an in ihrem Portemonnaie zu kramen.

"Ach quatsch, Mum. Das hab ich doch gerne gemacht. Du hast hier schon genug zu tun und musstest doch auch schon einige Sachen bezahlen." Charlie nahm ihr das Portemonnaie aus der Hand und legte es wieder in die Schublade.

"'abt ihr auch die lila farbenen Tücher ge'olt?", fragte Fleur und kam eilig herbei.

"Ja natürlich *Fleur.*", antwortete Ginny grimmig.

Die nächsten Tage vergingen aufgrund der vielen Vorbereitungen sehr schnell und schon war der große Tag da.

Der ganze Fuchsbau war voller Aufregung. Molly rannte von einem Zimmer zum nächsten, räumte noch einmal auf und wischte überall noch einmal und bugsierte jeden aus dem Zimmer der ihr in den Weg kam.

Ginny lief von einem Bruder zum nächsten, ließ aber Bill aus, und meckerte darüber dass sie dasselbe Kleid wie Gabrielle, die kleine Schwester von Fleur, tragen sollte. Ihre Brüder erklärten ihr dann immer wieder dass das eben so war, wenn man Brautjungfer war, was Ginny aber nicht einsehen wollte.

Fred und George verursachten das größte Chaos. Sie hatten neue Nasenblutnugats produziert und hatten Ron eines in den Mund gestopft, als er gerade geredet hatte. Daraufhin war Ron in sein Zimmer gerannt und hinterließ dabei eine Blutspur auf dem Boden die Molly sofort in Rage versetzte. Das Ergebnis war, dass Ron, Fred und George alles selber wegwischen sollten.

Charlie half Ron, seinem Vater, Lupin und Bill beim Zelt und Fleur suchte sich Hilfe wegen ihrem Kleid bei Hermine. Und Gabrielle nervte bei jedem immer mal ein bisschen, was Ginny zur Weißglut trieb. Ginny meckerte sie aber nicht an, da Gabrielle ca.4 Jahre jünger war als sie und sie es sicher Fleur und Bill erzählen würde. Dann musste sich Ginny wieder eine Standpauke von Bill anhören um Gabrielle dann frech grinsend bei Fleur stehen zu sehen.

Schließlich war es dann soweit. Alle restlichen Gäste waren eingetroffen, und es waren nicht gerade wenige, und versammelten sich im Zelt. Das Zelt war voller Bänke mit Blumensträußen an den Seiten. Vorne auf einer Erhöhung stand der Altar mit Kerzen und Blumen geschmückt. Dort würden dann das Brautpaar Bill und Fleur und der Pfarrer, der Dumbledores Begräbniszeremonie geleitet hatte, in wenigen Minuten stehen.

Harry und Hermine nahmen in der 5. Reihe Platz. Ron, seine Familie und die Delacours saßen in der 1. Reihe.

Und dann kamen Fleur und Monsieur Delacour den Mittelgang entlang. Fleur hatte ein atemberaubendes Kleid mit zwei Phönixen an, damit ähnelte sie noch mehr einer Veela. Ginny und Gabrielle, die Brautjungfern, trugen beide goldene Kleider und schritten hinter Monsieur Delacour und Fleur her. Dann, nach gefühlten zehn Minuten, übergab Monsieur Delacour Fleur Bill. Ginny, Gabrielle und Monsieur Delacour setzten sich ebenfalls in die 1. Reihe. Neben Fleur sah Bill aus als wäre er niemals Fenrir Greyback begegnet.

Dann begann der Zauberer, Pfarrer, zu reden.

"Meine Damen und Herren. Wir sind hier heute versammelt, um die Verbindung zweier treuer Seelen festlich zu begehen..." Ginny sah zu Harry und zwinkerte ihm zu. Harry fand sie in ihrem goldenen Kleid noch hübscher als sonst. Harrys Gedanken schweiften weg von der Hochzeit, weg von dem leiernden Gerede des Zauberers, und hin zu den tollen Momenten die er mit Ginny verbracht hatte. Die Momente am See, an den lauschigen Plätzen,...

"William Arthur, willst du Fleur Isabelle Delacour heiraten?..."

Hermine strahlte Harry mit Tränen in den Augen an und holte ihn somit wieder in die Realität zurück.

"... dann seid ihr hiermit im Leben vereint."

Ein silberner Sternenschauer überrieselte das Brautpaar, welcher von dem Zauberer stammte. Der Sternenschauer umwand sich spiralförmig um die jetzt eng umschlungenen Gestalten.

Sofort fingen alle an zu klatschen und die goldenen Ballons, die über den Köpfen der Menge flogen, zerplatzten. Heraus kamen riesige Paradiesvögel und Glöckchen die zwitschernd und bimmelnd in den lauten Trubel miteinstimmten.

"Meine Damen und Herren! Würden sie sich bitte erheben!" Der Zauberer ließ die Bänke, auf denen alle

noch eben gegessen hatten, verschwinden, so dass jetzt Platz war zum tanzen.

Nun ging Bill in die Mitte der Erhöhung. "Und jetzt darf ich die wunderbare Band 'Black Roses' ankündigen, mit diesen tollen Mitgliedern: Meine kleine Schwester Ginny als Sängerin, Keyboarderin und Schlagzeugin! Hermine Granger als Sängerin und Gitarristin! Meinen kleinen Bruder Ron als Bassist! Harry Potter als Gitarrist! Und meine kleinen Brüder Fred und George als Backgroundsänger!"

Unter tobendem Beifall gingen die Mitglieder der Band, in der Reihenfolge in der sie genannt wurden, auf die Bühne.

"Sie spielen die Songs 'Marry you', 'Never gonna give you up', 'Perfect two' und 'Tell me that you love me'! Danach kommt eine andere Band dran. Später aber nochmal 'Black Roses'! Viel Spaß!"

Nach 'Never gonna give you up' sangen sie 'Perfect two'.

You can be the peanut butter to my jelly
You can be the butterflies I feel in my belly
You can be the captain and I can be your first mate
You can be the chills that I feel on our first date

You can be the hero and I can be your side kick
You can be the tear that I cry if we ever split
You can be the rain from the cloud when it's stormin'
Or you can be the sun when it shines in the mornin'

Don't know if I could ever be
Without you cause boy you complete me
And in time I know that we'll both see
That we're all we need

Cause you're the apple to my pie
You're the straw to my berry
You're the smoke to my high
And you're the one I wanna marry

Cause you're the one for me for me (for me)
And I'm the one for you for you (for you)
You take the both of us of us (of us)
And we're the perfect two

We're the perfect two
We're the perfect two
Baby, me and you
We're the perfect two

You can be the prince and I can be your princess
You can be the sweet tooth I can be the dentist
You can be the shoes and I can be the laces
You can be the heart that I spill on the pages

You can be the vodka and I can be the chaser
You can be the pencil and I can be the paper
You can be as cold as the winter weather
But I don't care as long as we're together

Don't know if I could ever be

Without you cause boy you complete me
And in time I know that we'll both see
That we're all we need

Cause you're the apple to my pie
You're the straw to my berry
You're the smoke to my high
And you're the one I wanna marry

Cause your the one for me for me (for me)
And I'm the one for you for you (for you)
You take the both of us of us (of us)
And we're the perfect two

We're the perfect two
We're the perfect two
Baby, me and you
We're the perfect two

You know that I'll never doubt ya
And you know that I think about ya
And you know I can't live without ya

I love the way that you smile
And maybe in just a while
I can see me walk down the aisle

Cause you're the apple to my pie
You're the straw to my berry
You're the smoke to my high
And you're the one I wanna marry

Cause your the one for me for me (for me)
And I'm the one for you for you (for you)
You take the both of us of us (of us)
And we're the perfect two

We're the perfect two
We're the perfect two
Baby, me and you
We're the perfect two

Nachdem sie fertig waren feierten sie noch ausgelassen. Hermine tanzte mit Ron, sah jedoch dann Viktor Krum und wechselte zu ihm. Ginny tanzte mal mit Harry, mal mit Ron und mal mit jedem anderen Bruder.

Ginny und Harry tanzten gerade zusammen, als Ginnys Tantchen Muriel auf sie zukam. "Ginevra! Dein Kleid ist viel zu tief ausgeschnitten!"

"Ginevra?", fragte Harry verwirrt.

"So ist das Kleid nunmal geschnitten, Tantchen Muriel.", sagte Ginny und verdrehte die Augen.

"Das du mir das nächste mal bitte ein anderes Kleid anziehst!"

"Natürlich, Tantchen Muriel. Darf ich jetzt weitertanzen?"

"Ja..." Muriel ging wieder zu Molly.

"Ginevra?", wiederholte Harry.

"Jaah... Komm, lass uns weiter tanzen.", Ginny wollte Harrys Hand nehmen, doch er wehrte ab.

"Ginevra?", wiederholte Harry noch einmal.

"Jaah..."

"Hey!" Fred und George hatte sich hinter Ginny angeschlichen und erschreckten sie, indem sie ihre Hände auf Ginneys Schultern packten.

"Was redest du denn die ganze Zeit von Ginevra, Harry?", fragte Fred.

"Eure Tante Muriel hat zu Ginny Ginevra gesagt!"

"Oh jaah... Das sagt unser Tantchen immer."

"Und warum?"

"Ginny heißt eigentlich Ginevra Molly Weasley." Ginny warf George einen bösen Blick zu.

"Was?!"

"Jaah.. Wir sind alle nach irgendwelchen höheren Leuten benannt. Warum auch immer. Ginevra war die Frau von König Artus, du weißt schon, die Artussage. Deshalb wurde ich nach ihr benannt. Im Französischen würde ich Guenièvre und im Walisischen Gwynwhyfer heißen. Aber da ich Ginevra nicht sonderlich toll finde, wollte ich den Spitznamen Ginny haben. Das erinnert mich an den witzigen Flaschengeist 'Dschini'. Aber egal. Tanzen wir jetzt weiter."

Sie tanzten noch bis in die späte Nacht hinein und um vier Uhr morgens hatte die Band 'Black Roses' ihren letzten Auftritt. Danach verabschiedeten sich die Gäste und gingen nach Hause.

Die anderen verschwanden auch recht schnell in ihre Betten, da sie am nächsten Tag schon in den Urlaub fahren.

Soo das wars =D Das war jetzt auch wieder ein etwas längeres Chap ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen => Und bitte hinterlasst ein paar Kommis =>

Anmerkung: Ich hab ein paar Textpassagen aus dem Buch "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes" übernommen, wie ihr sicher gemerkt habt ;)

Flitterwochen? Nein! Urlaub in Bulgarien!

@ginny: Wie schon gesagt, ich finde es nicht als ideenklaue =>

Dieses Chap widme ich meiner großen Schwester Jenny und deren Freund Martin, weil sie einfach die Besten sind! Ich freu mich wenn du wieder da bist :D

Meine Schwester hat mir immer von diesem legendären Baugerüst, was in diesem Chap vorkommt, erzählt, sodass ich es in die FF mit eingebaut hab =>

Bill und Fleur haben etwas geplant, doch es kommt ganz anders...aber, lest selbst =>

Und die Kommissis nicht vergessen =>

"Das war echt super gestern, oder, Schatz?" Bill nahm Fleur in den Arm.

"Ja, das war es, natürlich! Und, willst du mir jetzt sagen wo wir die Flitterwochen machen?"

"Wir gehen auf-"

"Flitterwochen? Nein! Wir machen Urlaub in Bulgarien", fiel Molly dazwischen die gerade in die Küche kam. "Wusstest ihr das noch nicht?"

"Nein! Das wussten wir nicht! Und was ist mit unseren Flitterwochen die man gewöhnlich nach der Hochzeit macht?!", erwiderte Bill.

"Na, die macht ihr halt später! Du kommst auf jedenfall mit nach Bulgarien, Bill!"

"Leute, warum streitet ihr denn so?!", rief Ginny, die wegen des lauten Gebrülls in die Küche kam.

"Bill und ich wollten Flitterwochen machen, aber dann kam deine Mutter dazwischen und sagte Bill soll mit in den Urlaub nach Bulgarien kommen!", erklärte Fleur.

"Soll er ja auch! Wir hatten schon lange keinen Urlaub mehr mit der ganzen Familie!", sagte Ginny.

"Gut, dann machen wir die Flitterwochen halt später. Aber Fleur kommt mit nach Bulgarien. Wie lange sind wir dort?"

"Von heute, also vom 4. bis zum 18. August. Dann gehen wir noch vom 19. bis zum 30. August nach Ägypten.", sagte Molly.

"So lange? Naja, egal. Dann machen wir vom 1. September bis zum 20. September Flitterwochen auf den Malediven.", sagte Bill zu Fleur. Diese freute sich und Ginny klappte der Mund auf.

"Wie schön! Wir ge'en auf die Malediven! Ich freue mich sehr! Danke Bill, Schatz!" Fleur fiel Bill um den Hals und küsste ihn.

"So, dann wäre das ja geklärt. Geht jetzt bitte Koffer packen." Molly zeigte nach oben.

Nach einer Stunde, um 12 Uhr, standen fast alle mit den Koffern in der Hand vor dem Ford Anglia. Arthur kam aus dem Wagen geklettert.

"So! Jetzt könnt ihr eure Koffer in den Kofferraum packen. Wo sind denn Ginny und Fred?"

Buff! Ein Schlag ertönte. Eine Sekunde später ertönte ein zweiter Schlag. Arthur rannte ins Haus hinein, die anderen sahen ihm erstaunt hinterher.

"Auu!", rief eine Stimme.

"Sorry, sorry, sorry!", rief eine zweite Stimme. Man hörte Fußgetrappel.

"Fred! Ginny!" Arthurs Stimme kam entsetzt aus dem Haus. George rannt nun ebenfalls ins Haus hinein.

Ginny lag am Boden mit ihrer Handtasche in der Hand. Ihr Koffer lag aufgeklappt neben ihr. Fred beugte sich über sie und Arthur lief zum Gefrierschrank.

"Was ist passiert, Gin?", fragte George bestürzt.

"Was passiert ist?!" Ginny richtete sich langsam auf, so dass sie auf dem Boden saß. "Dein lieber Zwillingbruder kam gerade aus eurem Zimmer raus und schleuderte den Koffer auf die Treppe. Nur LEIDER

war ich gerade auf dem Weg nach unten und bekam den Koffer in den Rücken. Dann bin ich die Treppe runtergefallen. Und jetzt sitze ich hier und halte mein Knie fest, das dank Fred jetzt pocht. Danke Dad.", erklärt Ginny, stand mithilfe von ihren Brüdern auf und hielt sich das Kühlpack, welches ihr Vater ihr gebracht hatte, ans Knie.

"Kommt, wir müssen jetzt losfahren, bzw. losfliegen, sonst kommen wir nie in Bulgarien an!"

Und so saßen alle kurze Zeit bequem im magisch vergrößerten Auto. Vorne saßen Arthur und Molly, in der Mitte saßen Bill, Fleur, Charlie und Percy und auf der Rückbank saßen Fred, George, Ron, Harry, Ginny und Hermine.

Sie fuhren, bzw. flogen, vier Stunden lang bis sie endlich im sonnigen Bulgarien ankamen.

Zuerst ging es in Charlies großes Haus in Plovdiv. Dort blieben sie ein paar Tage und wanderten mit den angereisten Cousins Jerry und Zac am Fluss Marica entlang und unterhielten sich. Jerry war 16 Jahre alt und Zac war 17 Jahre alt.

"Wie lange lebt ihr jetzt eigentlich schon hier?", fragte Ginny interessiert. Ginny hatte ihre beiden Cousins schon lange nicht mehr gesehen.

"Seit acht Jahren. Das letzte Mal haben wir uns gesehen, da warst du so ungefähr sieben Jahre alt, das ist also schon eine Ewigkeit her...", antwortete Jerry.

"Da warst du noch ganz knuddelig! Und hast dich immer mit Fred und George angelegt, obwohl sie ein ganzes Stück älter waren als du.", grinste Zac.

"Das tut sie auch immernoch, aber gegen uns hat sie keine Chance!", sagte Fred und knuffte Ginny in die Seite.

"Ihr seid doof. Egal, und wo wohnt ihr jetzt?", fragte Ginny weiter.

"Wir wohnen in Burgas, das ist ganz im Osten von Bulgarien. Wir sind extra hierhergefliegen als wir mitgekriegt haben dass ihr kommt.", antwortete Jerry.

"Gehen wir auch nach Burgas, Charlie?" Ginny sah ihren Bruder fragend und bittend an.

"Klar. Jerry, Zac und ich zeigen euch ganz viel von Bulgarien. Nicht wahr, Jungs?"

"Natürlich", pflichteten sie ihm bei.

"Wir gehen nach Pernik, natürlich nach Sofja, das ist die Hauptstadt. Dann gehen wir noch nach Plevna, Dobric und Varna. Selbstverständlich gehen wir auch zum Sonnen- und Goldstrand.", zählte Charlie auf.

"Und wo werden wir meinen Geburtstag feiern?"

"Deinen Geburtstag?! Den feiern wir dieses Jahr nicht, Gin!", neckte Fred sie.

"Hey! Sehr wohl feiern wir meinen Geburtstag" Man wird ja nur einmal im Leben 16!", widersprach Ginny Fred und stemmte die Hände an die Hüfte.

"Natürlich feiern wir deinen Geburtstag!", mischte sich Percy ein.

"Man! Jetzt hast du mir den Spaß verdorben, Perce!", sagte Fred missbilligend.

"Deinen Geburtstag feiern wir in Plevna. Da sind noch drei unserer Cousins und außerdem noch zwei Freunde von mir. Sie sprechen aber alle auch unsere Sprache.", beantwortete Charlie Ginneys Frage.

"Und wie heißen die alle? Kenn ich die drei Cousins überhaupt?"

"Nein, die kennst du nicht. Sie sind auch nicht in eurem Alter. Sie heißen Ivo, Evgeniv und Lozan. Ivo ist 25, Evgeniv ist 27 und Lozan ist 30 Jahre alt. Meine beiden Freunde heißen Oliver und Jim und machen hier gerade Urlaub. Sie wohnen zurzeit in meinem Ferienhaus. Ich kenne sie von der Arbeit, sie sind noch jung. Oliver ist, wie Zac, 17 Jahre alt und Jim ist 19 Jahre alt.", erklärte Charlie. "So, jetzt zeige ich euch aber erstmal die Stadt!"

Charlie ging mit seiner Familie, Fleur, Harry und Hermine durch die Stadt Plovdiv. Er zeigte unter anderem ein legendäres Baugerüst an einem runtergekommenen Haus abgelegen von der Stadt. Das Baugerüst bestand nur aus mehreren Paletten, die mal hochkant, mal waagrecht, mehr schlecht als recht aneinander lehnten und aufeinander lagen.

Sie wanderten vier Stunden bis Ginny genervt stehen blieb.

"Ich hab keine Lust mehr. Wir wandern seit vier Stunden, können wir nicht wieder zu Charlies Haus gehen?"

"Sollen wir dich tragen?", witzelte George.

"Oh ja, bitte!" Ginny grinste ihn an.

"Das war eigentlich nicht ernst gemeint...!"

"Tja. Gesagt ist gesagt. Also, trag mich!" Ginny grinste ihn immernoch an.

"Nagut...Huckepack. Spring auf." George ging in die Hocke, sodass Ginny leichter aufsteigen konnte.

"Wir wechseln uns aber ab!", sagte er zu den anderen.

Mit einer lachenden Ginny auf dem Rücken ging es so noch zwei Stunden weiter, bis sie endlich vor Charlies Haus erreichten.

"Na endlich!" Ron setzte Ginny schnaufend ab. "Du bist auf die Dauer echt schwer, Gin!"

"Danke." Ginny sah ihn komisch an. "Wenn wir das nächste Mal wieder in Plovdiv solange Wandern, dann versichere ich euch, dass ich euch tragen werde." (*)

Nun war es an den anderen sie komisch anzugucken.

"Was?"

"Kommt, machen wir erstmal essen. Hermine, Harry, Ginny, Ron, helft ihr mir dabei?", fragte Charlie.

"Klar!"

Es gab Hähnchenschenkel, Sauerkraut, Rindswürstchen, Barniza und Schopska Salat. Barniza und Schopska waren Bulgarische Gerichte. Barniza besteht aus Blätterteig, gefüllt mit Schafskäse oder Hackfleisch, im Schopska Salat sind Gurken, Tomaten, verschiedene Paprika und Schafskäse. Harry und Ginny bestrichen die Hähnchenschenkel und scheuchten immer wieder Charlies Katze vom Hähnchen weg. Charlie machte den Sauerkraut und die Rindswürstchen. Hermine half dem dazugekommenen Jerry bei der Barniza und Zac machte den Salat.

Nach etwa einer Stunde war das Essen dann fertig und konnte serviert werden.

"Wow!", staunten Molly und Arthur. "Das sieht echt lecker aus!"

Später am Abend schauten alle noch einen Film, Bruce Allmächtig, und gingen anschließend auf ihre Zimmer.

Harry, Ginny, Hermine und Ron schliefen in einem Zimmer, Fred, George und Percy schliefen zusammen in einem Zimmer und die Paare Bill und Fleur und Molly und Arthur schliefen jeweils in einem Zimmer. Jerry und Zac schliefen im Wohnzimmer auf den Couches.

Soo, das wars erstmal. Ich musste das Chap hier teilen, denn sonst wäre es viiiel zu lang geworden =>
Ich hoffe es hat euch gefallen, und vergesst die Kommiss nicht :D

(*) Diese Szene habe ich aus einer iCarly Folge (Trouble in Tokio).

Das nächste Chap folgt bald =>

Geburtstag und allerlei

Da ja jetzt ewige von Zeiten kein neues Chap online kam, dachte ich mir, so langsam müsste ich mal weiterschreiben... :P

Danke an Ginny, weil du jedes Mal einen Kommi schreibst => Freut mich immer riesig! <3

Also nun: Ein neues Chap von meiner FF, ich hoffe es gefällt euch! :D

Die nächsten Tage vergingen, wie es in den Ferien immer so ist, wie im Flug, und schon stand Ginnys Geburtstag, der 11. August, vor der Tür. Zurzeit waren sie in Pleven.

In der Küche erwarteten schon alle Ginny, Ginny jedoch kam nicht, sondern suchte den Weg zuerst in die Zmmer der anderen. Da keiner drinne war, stampfte sie grimmig aus den Zimmer.

"Ich hab Geburtstag und keiner ist da. Niemanden kümmerts...Hatte Fred doch recht!", murmelte sie niedergeschlagen, während sie die Treppen zur Küche hinunter lief.

"Überraschung!" Dort standen alle Weasleys, Fleur, Jerry, Zac, Zograf, Dimitrow, Volkow und Hermine und Harry.

"Was-?!" Ginny sah alle mit offenem Mund an.

"Mund zu, sonst fliegen die Fliegen rein.", sagte Harry und küsste sie. "Und alles alles Gute zum Geburtstag!"

"Danke!"

Nach Harry gratulierten ihr noch alle anderen der Reihe nach, dann ging es ans Geschenke auspacken.

Harry schenkte ihr ein wundervolles Armband mit dem Sternzeichen Löwe, von Hermine bekam sie ebenfalls ein Armband mit Anhängern die wie Süßigkeiten aussahen. Ron schenkte ihr ein Album von den Schwestern des Schicksals. Von Fred und George bekam sie einen Ball den man herumwerfen musste. Irgendwann versetzte der Ball einem einen elektrischen Schlag.

Und von Bill bekam sie einen neuen Schreibtisch für ihr Zimmer, dieser stand allerdings schon im Fuchsbau. Von ihren Eltern bekam sie ein tolles Puzzle, Süßigkeiten und einen Gutschein. Außerdem bekam sie noch Klamotten und noch mehr Süßigkeiten.

"So, ich würde sagen, dass wir jetzt frühstücken und uns noch weiter Pleven anschauen und uns dann auf den Weg nach Dobric machen.", sagte Molly und zauberte schon Teller und Besteck auf den Tisch.

In Pleven besuchten sie noch einige von Bills Freunden und in Dobric machten sie eine Stadtrundfahrt.

Nach dem Bulgarien Urlaub ging auch der Ägypten Urlaub viel zu schnell vorbei.

Die Weasleys und Harry und Hermine standen mit gepackten Koffern am Flughafen, da Arthur darauf bestanden hatte, mit Flugzeugen zurückzufliegen.

"Das ist echt bequemer so, glaubt mir. Und außerdem lerne ich dann endlich mal die Fliegzeuge kennen!", sagte Arthur begeistert zu den anderen.

"Du meinst FLUGzeuge.", verbesserte ihn Hermine.

"Ja klar, natürlich! Ah, wir können endlich ins Fliegzeug rein. Kommt mit!"

Hermine sah Ginny hoch und zog die Augenbrauen hoch.

"Lass ihn einfach in seinem Glauben, dass es Fliegzeug heißt.", erwiderte diese mit einem Zwinkern.

"Wie lange fliegen wir, Dad?", fragte Ron, während er Chips in sich hinein stopfte.

"Circa sieben Stunden."

"Ich guck jetzt Zombieland. Wer guckt mit?", fragte Ginny in die Runde.

"Ich!", rief Harry und quetschte sich zwischen Ginny und Hermine.

"Na danke aber auch, Harry! Ich wollte auch mitgucken.", sagte Hermine und lachte.

"Oh, sorry, warte. Ginny rück mal ein Stück."

"Du bist echt lustig Harry, mach mal die Armlehnen runter, dann passt du zwischen mich und Hermine."

Um 20:00 Uhr waren alle wohlbehalten zurück im Fuchsbau.

Molly machte schnell Sandwiches für alle und schickte sie dann ins Bett.

"Gute Nacht, meine Lieben. Morgen gehen wir dann alle in die Winkelgasse, eure Einkaufslisten kamen eben an."

Also, das wars auch schon wieder. Tut mir leid, wenn dieses Chap jetzt nicht soo gut geworden ist, aber ich wollte die Reisen der Weasley und Harry und Hermine schnell zu Ende bringen, da mir das schwerer fällt zu schreiben, als wenn sie in Hogwarts sind. Deshalb kommt das nächste Chap auch viel schneller als das hier.

Desweiteren wünsche ich euch schon mal einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

Back to Hogwarts

"Was brauchen wir denn dieses Jahr alles?", fragte Ron seine Mutter, während er ihr seinen leeren Frühstücksteller in die Hand drückte.

"Ach, ziemlich viel... Ihr seid ja jetzt im UTZ Jahr und müsst ziemlich viel lernen.", antwortete sie und stellte den Teller in die Spüle. " Du solltest im übrigen mal lernen deine Sachen selbst wegzuräumen, du bist schließlich schon volljährig", fügte sie ärgerlich hinzu.

"Jaja, schon gut..."

"Dann macht euch mal fertig, in 20 Minuten kommt Arthur mit dem Auto."

Nach 20 Minuten standen Harry, Ron, Hermine und Ginny fertig vor dem Hoftor.

"Warum reisen wir eigentlich nicht mit Flohpulver?", flüsterte Harry Ron zu.

"Fred und George haben ein paar ihrer Scherzartikel im Wohnzimmer ausprobiert. Seitdem funktioniert unser Kaminnetzwerk nicht mehr. Und apparieren mag Mum nicht und sie will unbedingt mit in die Winkelgasse, keine Ahnung, warum..."

In der Winkelgasse angekommen, gingen Harry, Ron, Ginny und Hermine ersteinmal ein Eis bei Florean Fortescues Eisladen essen. Sie bestellten zwei große Schoko- und zwei große Erdbeerbecher.

"Die Ferien sind echt schnell vorbeigegangen. Mir kommts vor, als hätte ich eben erst meine ZAGs bekommen...", sagte Ginny und nahm einen großen Löffel voll Schokoladeneis ein den Mund.

"Aber wirklich! Wie viele ZAGs hattest du eigentlich?", fragte Hermine sie.

"Ich hab acht ZAGs.", sagte sie und nahm noch einen großen Löffel mit Schokoladeneis.

"Wow, echt gut!", lobte Hermine sie.

"Wartet, hier ist das Zeugnis. Mum hats mir erst heute morgen gegeben, da wir ja so lange im Urlaub waren." Ginny kramte in ihrer Tasche und fand schließlich das zusammengerollte Pergament. Darauf war zu lesen:

Draco dormiens nunquam titillandus

Zeugnis

allgemeine Zaubergrade

von Ginevra Molly Weasley

Zauberkunst	E
Verwandlung	E
Zaubertränke	A
Verteid. g. d. d. Künste	O
Kräuterkunde	E
Geschichte der Zauberei	M
Astronomie	A

Wahlpflichtfächer:

Pflege mag. Geschöpfe	O
Alte Runen	O
Wahrsagen	M

Besonderheiten: Ginevra Molly Weasley hat in der Gryffindor Quidditch Hausmannschaft herausragende Fähigkeiten als Jägerin und Sucherin gezeigt.

Fehltage: 7
Fehlstunden: 20
Nachsitzen: 15

Ginevra Molly Weasley hat die allgemeine Zaubergrad Prüfung erfolgreich bestanden.

Minerva McGonagall, Hauslehrerin Gryffindor

Hogwarts Schule für Hexerei & Zauberei
Schulleiter: Albus Dumbledore, D.Wiz., X.J.(sorc.), S.of Mag.Q.

"Hey, bei Wahrsagen und Geschichte der Zauberei bin ich auch durchgefallen!", rief Harry.

"Das ist ja auch totlangweilig!", stimmte Ginny ihm zu.

"Flolean? Wir wollen bezahlen." Ron winkte dem Eisladenbesitzer zu, da Molly schon ungeduldig am Zaun wartete.

"Woher kommen eigentlich die 15mal nachsitzen? Ich erinnere mich noch, du hast mir vor ein paar Jahren geschrieben, dass nachsitzen "voll schlimm" ist und du "nie wieder" nachsitzen willst. Da warst du süße elf Jahre alt!", lachte Hermine.

"Echt? Daran erinnere ich mich garnicht mehr!", sagte Ginny und stimmte in Hermines Lachen ein. "Die kommen alle von Zaubertränke, Wahrsagen und Geschichte der Zauberei genau wie die Fehlstunden."

"Na, dann!", sagte Hermine und grinste.

"Das macht dann 19 Galleonen und drei Knut.", unterbrach Flolean das Gespräch.

"Lass, Ron, ich mach das schon." Harry holte seinen Geldbeutel aus seiner Jacke und stieß Rons Arm weg. "Passt.", fügte er zu Flolean gewandt hinzu und reichte ihm 20 Galleone.

"Danke, schönen Tag noch!"

"Danke, ebenso!"

Sie gingen zu Molly und kauften die Schulsachen die sie benötigten.

Drei Stunden später standen alle wieder im Fuchsbau und räumten ihre neuen Sachen in die schon gepackten Koffer.

Nach dem Abendessen gingen sie sofort ins Bett, da es ein anstrengender Tag war und sie am nächsten Morgen früh aufstehen mussten um pünktlich an Kings Cross zu sein.

Am nächsten Morgen ging alles schnell und schon standen sie vor dem Hogwarts Express und verabschiedeten sich von Mr und Mrs Weasley und Fred und George.

"Viel Spaß in eurem letzten Schuljahr!", rief Molly Harry, Ron und Hermine mit Tränen in den Augen hinterher als sie zum Schulzug gingen.

"Lasst es krachen!", fügten Fred und George hinzu.

"Wir geben unser Bestes!", grinste Ron.

"Tschüss! Bis Weihnachten!", riefen Harry, Ginny, Ron und Hermine als der Zug startete. "Grüßt die anderen!"

"Ja, machen wir! Tschüss!"

Molly wedelte mit einem Taschentuch den vieren hinterher, bis sie um eine Kurve bogen.

"Hey, Ginny! Kommst du zu uns ins Abteil? Da sind noch Dean, Michael, Seamus und Luna.", fragte Neville Ginny und trat vor sie.

"Klar, warum nicht?", antwortete Ginny fröhlich. "Also, ich bin dann mal weg!"

"Kommt, wir suchen uns auch ein Abteil.", sagte Ron.

"Gute Idee."

Sie konnten gerade noch ein freies Abteil finden, also schlüpfen sie schnell hinein.

"Machst du dir eigentlich nicht sorgen um eure Beziehung?", bemerkte Ron.

"Was sollte ich mir denn für Sorgen machen?", antwortete Harry verwirrt.

"Ich mein nur, Ginny sitzt da in einem Abteil mit ihren zwei Ex-Freunden. Machst du dir keine Sorgen, dass sie sich plötzlich wieder für sie interessiert?"

"Nein, da mache ich mir keine Sorgen, sie ist ja über sie hinweg.", behauptete Harry.

"Außerdem hat Ginny so lange gewartet um mit Harry zusammen sein zu können, da wirft sie das nicht gleich wieder weg.", erwähnte Hermine mit einem Grinsen.

Nach der langen Zug fahrt, saßen alle mit müden Gesichtern an ihren Tischen in der Großen Halle und warteten auf die Eröffnung, die auch nur zehn Minuten später anfang.

"Liebe Schülerinnen, liebe Schüler! Herzlich Willkommen zu einem neuen Schuljahr hier in Hogwarts!", begrüßte Dumbledore die Schülerschaft. "Ich möchte gesagt haben, dass der dritte Stock gesperrt, gewisse ältere Schüler sollten diese Regel auch befolgen!" Er warf einen Blick auf Harry, Ron und Ginny. "Gut, dann beginnen wir mit der Aufteilung, Minerva?"

Die Tür ging auf, Minerva trat ein und vierzig Schülerinnen und Schüler folgten ihr.

McGonagall ging nach vorne und stellte den Sprechenden Hut auf den Stuhl vor dem Lehrertisch. Die Neuankömmlinge reihten sich vor McGonagall und den anderen Lehrern auf. McGonagall nannte den ersten Namen.

"William Vazquez-Montoya."

Der genannte Schüler kam ängstlich aus der hinteren Reihe und setzte sich auf den Stuhl. McGonagall setzte ihm den Sprechenden Hut auf.

"William! William... Wo steck ich dich hin? Du bist mutig, aber auch sehr schlau. Schwierig, schwierig... ich glaube, dass wird eher... RAVENCLAW!"

William sprang auf und rannte zum Ravenclaw Tisch wo er mit lautem Applaus begrüßt wurde.

Die nächsten Schüler wurden auf die Häuser verteilt und schon war eine dreiviertel Stunde vergangen.

"Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Schuljahr! Fühlt euch hier wie zu Hause! Lasst das Essen beginnen!", rief Dumbledore und ließ das Essen mit einem Schlenker seiner Hände auf den Tischen erscheinen.

Ron langte sofort nach den Hähnchenschenkeln.

"Das wird sich auch nie ändern, oder?", sagte Hermine und grinste ihm zu.

"Nö.", antwortete er und nahm sich noch eine große Schöpfkelle mit Kartoffelbrei.

"Potter, Weasley, kommen sie mal bitte mit.", sagte eine scharfe Stimme plötzlich hinter ihnen. Es war McGonagall.

Harry und Ron standen schon auf, als sie noch etwas hinzufügte. "Nein, diesmal nicht sie, Mr Weasley, ich meine ihre Schwester."

Irritiert setzte sich Ron wieder und Ginny stand auf.

"Also dann, kommen sie mit."

Harry und Ginny sahen sich verwirrt an und gingen hinter McGonagall her, raus aus der Großen Halle.

"Um was gehts, Professor?", fragte Harry sie sofort.

"Als erstes geht es um die Gryffindor Quidditch Hausmannschaft. Da sie, MR Potter, nun ihr letztes Schuljahr in Hogwarts antreten, müssen sie entweder ihren Posten als Mannschaftskapitän ganz aufgeben oder sie suchen sich einen Co-Kapitän."

"Das ist ja dann klar, Ginny ist Co-Kapitänin.", sagte Harry und drückte Ginnys Hand. "Oder?"

"Ja, natürlich!"

"Gut, dann wäre das geklärt:" McGonagall notierte den Namen 'Ginevra Weasley' auf ihrem Klemmbrett.

"Was ist die andere Sache?", fragte Ginny.

"Die andere Sache wäre das Nachsitzen."

"Nachsitzen?" Ginny schaute ungläubig.

"Ja. Letztes Schuljahr sind sie, Miss Weasley, ein paar Mal nicht zum Nachsitzen erschienen."

"Bei welchem Lehrer?"

"Bei Professor Snape."

"Ouu..."

"Genau. Sie haben von jetzt an zwei Wochen nachsitzen bei ihm. Suchen sie ihn am Besten gleich nach dem Essen auf. So, und nun gehen sie wieder hinein."

Ginny stapfte mit finsterner Miene zurück zum Gryffindor Tisch, Harry lief hinter ihr her.

"Was wollte McGonagall von euch?", fragte Hermine als Harry und Ginny bei ihnen ankamen.

"Ich bin jetzt Co-Kapitänin in unserer Quidditch Mannschaft und hab die nächsten zwei Wochen nachsitzen bei Snape."

"Was, wieso?!", fragte Ron und ließ seine Gabel sinken.

"Weil ich letztes Jahr ein paar Mal Nachsitzen geschwänzt habe."

"Da fängt das Jahr schon mal gut an."

Den Rest des Essens verbrachten sie schweigend und gingen dann müde zu Bett. Morgen fing der Unterricht wieder an.